

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 50 • Donnerstag, 12. Dezember 2024

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN**

juni-august
2025

OPER MIT BÜRGERCHOR
la bohème

KINGOFPOPSHOW
**black
or white**

MUSICAL MIT BÜRGERCHOR
evita

FAMILIENSTÜCK
**pippi in
taka-tuka-land**

JUGENDSTÜCK
**sind wir
was wir sind**

 **ME TIME
SCHENKEN**

**body
bilder**

www.schlossfestspiele-ettlingen.de



Ettlingen

Weihnachtsstunde

Di. 24.12., 16.00 Uhr
Schlosshof



Geänderte Redaktionsschlüsse des Amtsblatts wegen Feiertage und Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt 2024 erscheint zwar wie gewohnt donnerstags, am 19. Dezember, der Abgabeschluss ist jedoch vorgezogen. Die Pressewartinnen und -warte der Vereine und Institutionen werden gebeten, am Freitag, 13. Dezember, alles ins Redaktionssystem einzustellen.

In den Kalenderwochen 51/2024 und 1/2025 gibt es kein Amtsblatt.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 9. Januar. Da der Montag, 6. Januar, ein Feiertag ist, gilt auch für diese erste Ausgabe des neuen Jahres ein vorgezogener Redaktionsschluss: Freitag, 3. Januar. Einen Überblick über geänderte Redaktionsschlüsse gibt es im Redaktionssystem www.artikelstar.de unter der Rubrik „Kalender“.

24. Dezember, 16 Uhr:

Weihnachtsstunde im Schlosshof

Musik, Gedichte und Texte zu Weihnachten unter freiem Himmel: zur feierlichen Weihnachtsstunde lädt die Stadt Ettlingen an Heiligabend um 16 Uhr in den Schlosshof ein. Musikalisch umrahmt, wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Kammerchor Ettlingen. Von der ‚kleinen Bühne‘ wird Monika Hertrampf weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. Alle Ettlengerinnen und Ettlenger sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen zur Einstimmung auf Heiligabend eingeladen! Weitere Informationen bei der Touristinformation, Tel. 0 72 43/101 – 333 und auf www.sternlesmarkt-ettlingen.de



Geschlossen

Die Stadtverwaltung mit all ihren Dienststellen außer der Touristinformation ist geschlossen vom 23. bis zum 30. Dezember.

Die **Stadtbau GmbH** ist vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

50 000 Euro von Glücksspirale für Wasserkaskaden im Horbachpark

Ein ‚Youngtimer‘ von großer künstlerischer Bedeutung



Die Zaungäste werden sich auch über die 50 000 Euro gefreut haben für die Sanierung der Reuterschen Wasserkaskaden im Horbachpark

Jeder der glaubt, einfach die alten Fliesen abschlagen und die neuen ankleben, fertig ist die Laube, hängt einem Irrglauben an. Die thermische Spannung an den Fliesenkunstwerken des Künstlers Hans-Peter Reuter im Horbachpark sind so groß, dass es hier einerseits guter Baumaterialien und Firmen bedarf, die solche Fliesen produzieren können, und andererseits versierte Handwerker, die wissen, wie die Fliesen zu „befestigen“ sind, machten Willi Hildebrand und sein Mitarbeiter Theodor Schneider von Bauer.Landschaftsarchitekten deutlich. Im Sommer nächsten Jahres wird die Sanierung dieses großen Kunstwerkes in Angriff genommen, „das nicht nur während der Landesgartenschau 1988 das Herzstück war“, so OB Johannes Arnold mit Blick auf Wolfgang Riehle Vorstandsmitglied der Denkmalstiftung Baden-Württemberg und der Geschäftsführerin von Toto-Lotto Regionaldirektion Nord-West GmbH Petra Görlach. Beide hatten einen gewichtigen Grund nach Ettlingen zu kommen, denn die Stadt erhält 50 000 Euro für die Instandsetzung dieses Wassertors.

„Eigentlich ein Youngtimer angesichts seines noch jungen Alters“, merkte Görlach an, doch das herausragende künstlerische Element, das Wassertor mit seinen Wasserspielen und den 19 Farbabstufungen ist ein Dokument postmoderner Gartenarchitektur, so Riehle. Die innovative Verwendung von Majolika Fliesen mit den optischen und plastischen Erscheinungen, eingebettet in

ein kunsthistorischen bedeutsame Gesamtkonzept, sei mit ausschlaggebend gewesen, hob Görlach heraus.

„Viel Arbeit war im Vorfeld zu absolvieren, um eine Fliesenfirma zu finden, die uns das entsprechende Material liefert“, erklärte Ingrid Lotterer. Die thermische Spannung ist enorm, manchmal von fast 30 Grad zwischen Vorder- und Rückseite. „Interbau-Blink aus Westerwald hat die entsprechende Expertise“, ließ Jörg Kappler von der Gartenbauabteilung wissen.

Deutlich machte Arnold. Eine Stadt die aufhört, ihr Kulturgut zu sichern, gehen Werte verloren, deren Identität bröckelt. Im Sommer 23 fiel im Rat die Entscheidung für die Sanierung, erinnerte der Rathauschef, deren Kosten nun viel geringer ausfallen. Weil die Fliesen nun nicht von der Majolika kommen, „rund 40 Euro pro Kachel hätten wir zahlen müssen, nun sind es weit weniger, nicht mehr 450 000 Euro, sondern 280 000 Euro“.

Im Juni wird mit der Sanierung begonnen, zum Ende der Schulferien soll sie abgeschlossen sein. „Wir müssen zudem auf naturrechtliche Bestimmungen Rücksicht nehmen“, so Hildebrand, der im Übrigen als Student bei der Planung der Landesgartenschau dabei war. Deshalb liegt ihm auch das Projekt so am Herzen. Diese Passion spürt man, wenn er die Besonderheit dieser Landesgartenschau skizziert als Verbindung zur Altstadt und zur freien Natur.

11. SWE-Ehrenamtspreisverleihung

**Das Ehrenamt –
eine essenzielle Energiequelle für Ettlingen**

Für die Kategorie Kultur, Bildung, Sport, Soziales, Newcomer Soziales und Publikumspreis



Jeder von den Ausgezeichneten ist ein Vorbild, weil sein Engagement selbstlos ist, weil nicht gefragt wird, was kommt für mich dabei heraus: Ingeborg Dubac, Dieter Stöcklin, Bernhard und Monika Link, Jutta Lemche sowie Sabine Tiedemann-Zöller mit OB, Stadtwerkegeschäftsführer Neumeister sowie den Jurymitgliedern Kratschmann und Rödiger.

Wenn es sie nicht schon gäbe, dann müsste man sie erfinden, die Menschen, die mit Leidenschaft sich für andere einsetzen, die mit Leidenschaft die Welt „runder“ machen, durch ihre Liebe zur Musik und die Jugend damit begeistern, die mit Leidenschaft in ihrer freien Zeit für Kinderfreizeiten sorgen, die mit Leidenschaft sich trotz des eigenen Schicksalsschlags um andere kümmern, die mit Leidenschaft sich seit Jahrzehnten für Europa einsetzen. Die Ettlinger Gesellschaft wäre ohne solche Menschen ärmer und um einiges kälter.

Am Dienstag vergangener Woche wurden in der Buhlschen Mühle neun Frauen und Männer stellvertretend mit dem 11. SWE-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. 19 waren nominiert, „alle sind Vorbilder, weil sie machen“, so Stadtwerkechef Steffen Neumeister bei der Begrüßung. Ihm gehe das Herz auf angesichts dieser Fülle an Ehrenamt. „Sie machen, ohne zu fragen, zu fordern, ohne auf die Uhr zu blicken. Sie sind das Rückgrat der Gesellschaft. Sie bringen Energie ein, deshalb ist diese Würdigung durch die Stadtwerke mehr als naheliegend“, unterstrich Neumeister. Verbunden mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 1.000 Euro und eine Emil-Wachter-Keramikfliese.

Es war keine leichte Aufgabe für die Jury, der neben dem OB als Schirmherr Musikschulleiter Stefan Moehrke, Rektorin der Anne-Frank-Realschule Claudia Rödiger und Stadt-

bibliotheksdirektorin Christine Kratschmann angehören.

Die Buhlsche Mühle als Veranstaltungsort für die Preisverleihung sei ein idealer, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er ließ das Bild entstehen, wie ein Flüsschen das Räderwerk in Bewegung setzt. Es brauche nicht viel, „um Großes zu bewirken“, unterstrich der OB mit Blick auf die Engagierten. „Sie sind ein entscheidender Pfeiler des Zusammenlebens, Ettlingen ist mehr als ein Wohnort, es ist Heimat, dank solcher Menschen wie Sie.“ Die Vielfalt habe ihn wie die Jury beeindruckt, deren Mitglieder zum ersten Mal auch Laudatio auf die Ausgezeichneten hielten, um „sich als Team zu zeigen“.

Und dann war die Spannung doch da, wer erhält den Preis in der Kategorie Bildung? Kein Geringerer als **Dieter Stöcklin**, der Brückenbauer, der „Botschafter der deutsch-französischen Freundschaft“, so Arnold in seiner Laudatio. „In seiner Schulzeit war er schon Wertevermittler, und dies ist er bis heute geblieben. Darüber hinaus hat er eine lückenlose Dokumentation über die Freundschaft von Ettlingen und Eprenay erarbeitet, ein wertvolles Zeitzeugnis.“ Arnold erinnerte an die kürzlich erst verliehene Staufermedaille.

Sie ist in einigen Ehrenämtern unterwegs, ob beim Pfennigbasar seit nunmehr 43 Jahren oder beim Lauftreff, den sie als Chefin von

1990 bis zu ihrem 80. Geburtstag im Jahr 2016 leitete, ließ Laudator Steffen Neumeister wissen. In alle Partnerstädte sei sie gelaufen und ist eine tragende Säule des Organisationsteams des SWE-Halbmarathons. Und dann ließ Neumeister die Katze aus dem Sack, **Ingeborg Dubac**, die Grande Dame des Laufsports, erhielt den Preis.

Sie zeigte sich ebenso gerührt wie **Bernhard und Monika Link**, die sich seit über 50 Jahren für den Harmonika-Spielring Ettlingen engagieren, hob Stefan Moehrke in seiner Laudatio für den Kultur-Preis heraus. Für „beide ist das Engagement eine Herzensangelegenheit, deshalb motivieren sie auch junge Menschen zum Musizieren. Kultur ist in Ettlingen zu Hause dank solcher Menschen“.

„In Zeiten von noch mehr Profit“, so Claudia Rödiger, seien Menschen wie **Jutta Lemche** ein Segen, die Jahrzehnte beim DRK Schöllbronn aktiv ist, die Mitglied in der Narrenzunft und im Naturheilverein ist, die sich in der Kirche und der Kirchlichen Sozialstation engagiert, nicht zu vergessen beim Pfennigbasar und als Lesepatin. Sie erhielt den Preis Soziales.

Die Freude verhehlten **Frederic Witte, Robin Wohlfahrt und Ivana Bilski** nicht. Sie stehen für die 36 jungen Ehrenamtlichen der **KjG Herz-Jesu**, die den Publikumspreis erhielten, das Voting lief über das Amtsblatt. Trotz größter Widrigkeiten, ein Sturm zerstörte ihre Zelte, brachten sie die Freizeit in diesem Sommer zu Ende, das fordere Respekt, so der OB in seiner Laudatio. „Sie schaffen unvergessliche Momente durch Ihre Zeltlager, die Sie u.a. durch den Stand auf dem Marktfest finanzieren. Sie sind gute Wertevermittler und Vorbilder.“

Und als Christine Kratschmann die Laudatio zum Newcomer-Preis Soziales hielt, wurde es sehr still im Saal. Denn **Sabina Tiedemann-Zöller** hat in kürzester Zeit wenige Wochen nach dem Tod ihres Sohnes die Sternenkinder Ettlingen aufgebaut, eine Selbsthilfegruppe für Familien, die Kinder während der Schwangerschaft oder im ersten Lebensjahr verlieren. „Hilfestellungen zu bieten in der Akutphase, damit Familien besser begleitet werden, um die Versorgungsangebote für betroffene Eltern zu verbessern. Sie organisierte den ersten Fachtag ‚Früher Tod bei Kindern‘ in Baden-Württemberg. Durch sie wird das Tabuthema sichtbar“, so Frau Kratschmann.

Und dann standen zum Abschluss alle bewegt, aber auch stolz auf der Bühne.

Für Rhythmus und brasilianisches Feuer sorgte die Sängerin Viviane de Farias, begleitet am Klavier von Alexander Krieg, und nicht minder feurige Momente gab es beim Duo Stefan Moehre (Klarinette) und Natalja Zagalskaia am Flügel.

Obacht:

Keine automatische Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt



(Foto: Adobe Stock)

In der Vergangenheit wurden Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt regelmäßig veröffentlicht.

Ab dem kommenden Jahr 2025 kann dies, zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, nicht mehr automatisch geschehen!

Deshalb Obacht: ein **Abdruck Ihres persönlichen Jubiläums ist ab dem 1.1.2025 nur noch nach Ihrer expliziten schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung möglich.**

Das entsprechende Formular gibt es auf der Homepage der Stadt, in Papierform im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9 sowie in allen Ortsverwaltungen. Sie können auch das Formular auf der gegenüberliegenden Seite 5 verwenden.

Bitte beachten Sie, dass dem Bürgerbüro Ettlingen Ihre schriftliche Einwilligung mindestens 14 Tage vor dem jeweiligen Geburtstag bzw. Ehejubiläum vorliegen muss. Nur dann ist eine termingerechte Veröffentlichung im Amtsblatt möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro Ettlingen, Schillerstr. 7-9, Tel.: 07243 101-222, buergerbuero@ettlingen.de; gerne zur Verfügung. Weitere Infos unter www.ettlingen.de/einwilligung-jubilare-ab,

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet ausnahmsweise in der Luisenstube am Donnerstag, 12. Dezember ab 19 Uhr statt.

Wegen der Reservierung bitte unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: franz.stammtisch51@web.de

SWE-Weihnachtsbäckerei in der Kinderbackstube

Sternlen und Herzlen zum Naschen



Konzentriert werden Herzen und Sterne ausgestochen. Klar der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Hin und her aber ganz locker aus dem Handgelenk, noch ist der Teig nicht dünn genug, um das Herz auszustechen. Das ist Luca egal, Hauptsache es macht Spaß. Und das macht es allen drei Kindern in der Kinderbackstube auf dem Sternlesmarkt. Melina ist schon fast fertig, so dass ihre Weihnachtsbrötchen bald in den Ofen dürfen. Mit Hingabe hat sie ihre Teiglinge verziert.

Sie hat sich wirklich sehr geschickt angestellt, bestätigte Simone von der Kinderbackstube. Seit Jahrzehnten bringt sie in der Adventszeit Kindern das Backen bei. Mit großer Empathie, das spüren die Nachwuchsbacker und geben sich entsprechend Mühe. Von draußen beobachten nicht nur die Mütter die Backkünste ihrer Kleinen. Auch Markus Kassel und Eva Breuninger, beide in Nikolauskostümen und von den Stadtwerken Ettlingen, freuen sich über den „Ansturm“ der Kleinen.

„Wir wollten unbedingt etwas für die Kleinen machen“, erklärte Markus Kassel. Der Anstoß kam durch die Weihnachtswunschbaumaktion im Rathaus. Wir unterstützen als regionaler Partner kulturelle und soziale Einrichtungen. „Dieses Mal wollten wir etwas Unmittelbares machen, und zwar für die Kinder“, so Herr Kassel.

Deshalb freut es uns, dass die Rechnung aufgeht. „Wir wussten nicht, werden wir überrannt oder kommt niemand“, so Frau Breuninger. Doch die Bedenken lösten sich schneller in Luft aus, als dass sie geboren waren. Die Resonanz von den Müttern und Großeltern zeigt, die Idee war die richtige. Beatrice Henneise ist begeistert, so schön, dass so etwas angeboten wird von den Stadtwerken.

Bald kann sie mit ihrer Tochter Vivienne und einer gut gefüllten kleinen Schale mit bunten Weihnachtskeksten nach Hause gehen.

Und drinnen, da werden erstmal die Hände gewaschen, die Schürzen umgebunden und dann geht es an den Arbeitsplatz, wo aus einem viereckigen Teigstück eine Kugel werden muss, damit man sie ausrollen kann. Klar, manches Teigstückle wandert in den Mund. Man muss schließlich kosten, was man da ausweilt. Und noch ein guter Tipp hat Simone, nimmt nicht zu viel Mehl fürs Ausrollen, sonst sagt der Teig, ich will nicht mehr. Der große blaue Teigschaber ist ein äußerst hilfreiches Instrument, nicht nur um das Mehl zu verteilen, sondern auch um den Teig vom Brett zu bekommen. Zack, schon löst sich dank des Schabers der Teig. Das ist ja echt einfach, so der Tenor der Kinderbäcker.

Und während drinnen mit Feuereifer gewerkelt wird, schauen die nächsten von draußen ganz neugierig auf das, was da an Arbeitstischen passiert.

Auch die beiden SWEler erfreuen sich an dem Strahlen der Kinderaugen.

Am Mittwoch dieser Woche war bereits die zweite Kinderbackstube, die letzte ist am Mittwoch, 18. Dezember von 13 bis 19.30 Uhr. Eine Anmeldung braucht's nicht, da das Plätzchenbacken im ganz normalen Betrieb der Kinderbackstube stattfindet. „Normalerweise kostet das Backen 5 Euro pro Kind, doch das übernehmen wir“, so Markus Kassel und Eva Breuninger.



Stadt Ettlingen

Ordnungs- und Sozialamt

Ettlingen



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Ettlingen

Die Stadt Ettlingen kann Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt veröffentlichen. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten geschieht dies nicht automatisch. Altersjubiläen sind ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sollten Sie eine entsprechende Veröffentlichung Ihres Ehrentages im Amtsblatt der Stadt Ettlingen wünschen, bitten wir vorab um Ihre **schriftliche Einwilligung** auf diesem Formular. Wurde keine Einwilligung erteilt, wird ab dem 01.01.2025 keine Veröffentlichung im Amtsblatt Ettlingen erfolgen.

Einwilligung für die Veröffentlichung

Ich, (Name, Vorname) _____ erteile der Stadt Ettlingen hiermit meine Einwilligung zur Veröffentlichung meines folgenden

Altes-/Ehejubiläums: (Nichtzutreffendes bitte streichen) _____

am (Datumsangabe) _____

Die termingerechte Veröffentlichung ist nur möglich, wenn die Einwilligung der Stadt Ettlingen rechtzeitig, **mindestens jedoch 14 Tage** vor dem oben ausgewählten Anlass, vorliegt.

Die Einwilligung gilt lediglich für die Veröffentlichung des oben ausgewählten Anlasses. Für die Veröffentlichung eines weiteren Alters- und/oder Ehejubiläums ist eine erneute Einwilligung notwendig. Wird die Einwilligung durch eine bevollmächtigte Person erklärt, ist ein entsprechender Nachweis hierüber der Einwilligung für die Veröffentlichung beizufügen.

Ort, Datum, Unterschrift

(bei Ehejubiläen Unterschrift des Ehepartners)

Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Einwilligung zur Veröffentlichung an folgende Adresse zurück: Bürgerbüro Ettlingen, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen

Hinweis:

Diese Einwilligung gilt ausschließlich für die Veröffentlichung Ihrer Daten im Amtsblatt der Stadt Ettlingen im Rahmen des oben angegebenen Alters- bzw. Ehejubiläums und aufgrund Ihrer Einwilligung.

Sofern Sie die **Weitergabe Ihrer Alters- bzw. Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) **nicht möchten**, müssen Sie dieser durch eine sog. Übermittlungssperre **widersprechen**. Der Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Daten ist digital auf der Homepage der Stadt Ettlingen oder beim Bürgerbüro Ettlingen, Schillerstr. 7-9, Tel.: 07243 101-222, möglich. Weitere Informationen unter www.ettlingen.de/einwilligung-jubilare-ab .

VHS für Ettlingen & Waldbronn mit neuem Programm im Frühjahr/Sommer 2025

Von BODYART über Sprachen, Malen und Filzen bis zu Exkursionen

Unter dem Motto „Bildung, Begegnung und Austausch“ hat Volkshochschulleiter Attila Horvat zusammen mit seinen Kolleginnen Monika Humbsch, Sofia Modritsch, Alice Reichert und Petra Roth sowie dem großen VHS-Kursleitungsteam das aktuelle Semesterprogramm geschnürt. Erneut sind alle Angebote für Ettlingen und Waldbronn in einem gemeinsamen Programmheft vereint, sodass die Kundschaft ab sofort ebenso analog wie digital aus fast 600 Kursen und Einzelveranstaltungen auswählen kann. „Es war uns bei allen Herausforderungen besonders wichtig, dass wir ergänzend zu den zahlreichen bewährten und beliebten Angeboten auch frische Akzente setzen und damit die Neugier auf neue Bildungsaktivitäten wecken. Dabei haben uns bestehende Kooperationen ebenso unterstützt, wie neu gewonnene Partnerschaften mit Einrichtungen und Vereinen aus der Region.“

Zusätzlich zu den beliebten Sprach- und Bewegungskursen stehen in diesem Semester tolle Veranstaltungen zu den Themen „Kochen & Ernährung“ im Blickpunkt. Workshops zu den verschiedensten regionalen Speisen, die Herstellung von Pasta sowie Einsteigerangebote für Küchen„laien“, das Basenfasten oder die Backkunst: in der VHS-Lehrküche ist immer etwas geboten.



Musik zum Advent mit Kindern

Samstag, 14. 12. 2024

16 Uhr, St. Josef, Bruchhausen

Kammerchor Ettlingen Leitung: Ralf Keser

Chor der GSS Bruchhausen Leitung: Andrea Scherge



Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
www.kammerchor-ettlingen.de



Ein Haus für alle Passionen, Leidenschaften und Interessen. Einfach mal ins neue Programm schauen, da ist sicher für jeden was dabei.

Dazu viele Angebote der Kinderkunstschule in Kooperation mit dem Museum Ettlingen, Workshops für Blumenarbeiten, Töpfer- und Nähkurse, Termine rund um den Computer, Prüfungsvorbereitung für Schüler sowie Kurse zum Filzen, Malen und Zeichnen in den verschiedensten Facetten.

Das große Portfolio an Bewegungs-, Gesundheits- und Entspannungskursen wurde ergänzt um neue Möglichkeiten für Frühaufsteher, in der Mittagspause, zum Feierabend und an Wochenenden – seien Sie also dabei und gönnen Sie Körper & Geist frische Beweglichkeit oder neue Ruhe. Als ganz neue Angebote gehen dieses Mal an den Start: Guten-Morgen-Yoga, Somatic Yin Yoga mit Faszien-Dehnung, Sanftes Pilates 50Plus, Fitness am frühen Morgen, Zumba®-Kids und Zumbini®-Kids, Dance Workout und Outdoor-Fitness im Horbachpark.

Im Mittelpunkt der regelmäßigen Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg steht das wichtige Thema „Arthrose in Knie- und Hüftgelenk“.

Insgesamt steht das 1. Semester 2025 sowohl in Ettlingen als auch in Waldbronn an vielen Stellen erneut unter dem Motto „Raus an die frische Luft“: ob Nordic-Walking, Qi-gong, Stadtrundgänge, Lachyoga im Freien, Wildkräuterwanderung oder Fitness im Freien 50Plus – alles findet draußen in der Natur und bei Wind & Wetter statt!

Im Sprachen-Bereich ist Griechisch erstmals wieder mit einem Anfängerkurs vertreten und das bekannte, breite Angebot in den Hauptsprachen wird ergänzt um Einstiegs- und Auffrischungsmöglichkeiten für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch – es ist eben nie zu spät, um eine Sprache zu lernen ...

Im Feld „Arbeit & Beruf“ geht es in Präsenz um Auftreten, Verhalten, Kommunikation und Sprache. Gemischt mit persönlicher Betreuung und digitaler Kompetenz lassen sich außerdem die Hindernisse der EDV-Welt am PC am besten überwinden, überwiegend in Kleingruppen mit individueller Betreuung und genug Zeit für Rückfragen.

Wieder mit im Programm ist die beliebte Reihe „Ein Blick hinter die Kulissen“ und so geht es dieses Mal bei unterhaltsamen Exkursionen in den „Erbprinzen“, in die Produktion der Badischen Backstube, auf das Rollfeld und die Hallen des Baden Airparks, aber auch zur Ettlenger Wasserversorgung – seien Sie dabei, wenn ungewohnte Einblicke gewährt und neugierige Fragen kompetent beantwortet werden!

Das Semester beginnt offiziell am 20. Januar und das Kursprogramm erstreckt sich dann bis zum Beginn der Sommerferien – viel Spaß!

Alles auf einen Blick

3. SunnyLake Festival am Buchtzig

Von Oli.P bis Guildo Horn

Das SunnyLake Festival geht dank der Unterstützung der Stadt Ettlingen und der Stadtwerke Ettlingen in die dritte Runde und verspricht auch 2025 unvergessliche musikalische Highlights. Vom 11. bis 13. September verwandelt sich der Badensee Buchtzig wieder in eine pulsierende Bühne voller Emotionen, Energie und guter Laune.

Wie in den vergangenen Jahren setzt das SunnyLake Festival auf ein vielseitiges Konzept: ein stimmungsvolles Festival-Opening am Donnerstag, einen mitreißenden Stimmungsabend am Freitag und einen krönenden Mainstream-Abend am Samstag. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Jeden Tag treten 3 Künstler/Bands auf, am Freitag sogar 4.



Donnerstag, 11. September – Festival-Opening

- Laith Al-Deen (Foto): Der gefeierte deutsche Pop-Künstler bringt seine größten Hits und feiert sein 25-jähriges Bühnen-

jubiläum – ein emotionaler Auftakt für das Festival.

- iL CIVETTO: Mit ihrer Mischung aus Weltmusik, Indie und Pop sorgen die Berliner für exotische Klänge und unvergleichliche Stimmung.

Freitag, 12. September – Stimmungsabend

- Vanessa Mai: Die Allrounderin begeistert mit ihrer einzigartigen Verbindung von Pop, Schlager und modernen Beats.
- Oli.P.: Ein Publikumsliebling, der mit seinen zeitlosen Hits und charmanten Auftritten immer für gute Laune sorgt.
- Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe: Der Kultstar kehrt nach seinem umjubelten Auftritt im ersten Festivaljahr zurück, um erneut die Massen zu begeistern.

Samstag, 13. September – Mainstream-Abend

- Leony: Die Airplay-Queen und erfolgreichste deutsche Künstlerin des Radios bringt ihre Chart-Hits und eine energiegeladene Show mit. Mit Hits wie „Remedy“, „Holding On“ oder „Somewhere in Between“
- ISAAK: Deutschlands ESC-Held 2024 begeistert mit authentischen Performances und neuen Erfolgen.

Mehr Ende Januar.

Der Ticketvorverkauf ist gestartet unter www.sunnylake-festival.de. Hier kann der Festivalpass vergünstigt erworben werden, mit einer Ersparnis von 50 Euro.

Ein Raum der Stille mit Kunst im Museum Ettlingen

Achtsamkeit und die Kunst, dem Alltag zu entfliehen

Der Lärm und die Reizüberflutung der modernen Welt sind für manche zu viel. Der ‚Raum der Stille‘ ist ein besonderer Ort, der von den übrigen Ausstellungsräumen des Museums im Schloss abgekoppelt ist und der den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit gibt, Kunst auf eine achtsame Weise zu erleben.

Bequeme Sessel, die Farbgestaltung, das Licht, die Anzahl und Höhe der Kunstwerke wurden sorgfältig ausgewählt, um eine tiefere Auseinandersetzung mit der Kunst zu fördern und Stress abzubauen.



Mit den angebotenen Kopfhörern und Ohrstöpseln können die Alltagsgeräusche ausgeblendet werden. Ganz in die Stille versunken kann man hier Kunst anhand einer kleinen Auswahl von vier Werken aus der Sammlung des Museums intensiver und achtsamer wahrnehmen. Kurze Texte zu den einzelnen Werken liegen bei Interesse bereit.

Der Besuch dieses besonderen Ausstellungsraumes ist kostenfrei und zu den Öffnungszeiten des Museums erlebbar. Interessierte melden sich einfach kurz am Museumsshop an. Der Raum der Stille ist ein Raum zum Ausruhen, zum Erholen und zum Durchatmen.

Das Museum ist geöffnet Mi-So von 11-18 Uhr.

Geschlossen am 24. und 25. Dezember, am 30. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 2025.

Die christlichen Kirchen in Ettlingen laden ein:

Advents- u. Weihnachtsliedersingen

14.12.2024 17:00

Schlossvorplatz Ettlingen

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung um 17:15 in der Evang. Johanneskirche statt.

Musik zum Advent

Sonntag

15.12.2024

16.30 Uhr · St.-Martin-Kirche Ettlingen

Kammerchor Ettlingen

Leitung: Ralf Keser

KOMMERZBANK ETTLINGEN

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
www.kammerchor-ettlingen.de



Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de

Neu auf dem Sternlesmarkt:

Das ‚Riesenträdle‘

Es war ein Herzenswunsch von Oberbürgermeister Johannes Arnold: das Fahrgeschäft am Narrenbrunnen, das die Fahrgäste in Gondeln Runde um Runde befördert. Und auch wenn der Rathauschef angesichts üblicher Riesenträder scherzhaft von einem „Riesenträdle“ spricht, das durchaus noch wachsen könne, sind die zehn Meter Höhe für den ein oder anderen doch auch bereits schon recht spektakulär und herausfordernd.

Außerdem hat das Ettliger ‚Sternlesrad‘ den Charme eines historischen Fahrgeschäfts: 1887 in Russland gebaut, ist die sogenannte ‚Russenschaukel‘, so wird diese Art von Gondelrad genannt, sogar älter als das Riesenträder im Wiener Prater. Der Betreiber, Arno Bügler aus Worms, stammt aus einer Schausteller-Familie und steuert das Riesenträder, das zumindest in großen Teilen noch ein Original ist, selbst. Die Gondeln sind ebenso wie das Eisenrad und der Zugangsbereich antik.

Mit etwa 54 PS bringt der Motor das Rad in Rotation, bis zu zehn Stundenkilometer schnell laufen die Gondeln rund. Wichtig ist, dass die Gewichte gleich verteilt werden, da muss dann auch mal in luftiger Höhe gewartet werden, bis unten wieder jemand eingestiegen ist oder zum Ausgleich 50-Kilo-Gewichte eingeladen werden. Der ‚Zuladung‘ sind Grenzen gesetzt, zudem sollte man sich nicht aus den Gondeln lehnen, selbstredend ist verboten, Gegenstände rauszuwerfen, den Anweisungen des Betreibers ist Folge zu leisten, das versteht sich von selbst.

Schon trägt das Riesenträder mit ‚Sternlesrad‘ einen neuen Namen und einem ‚Ondit‘ zufolge soll es auch künftig den Ettliger Weihnachtsmarkt zieren, nachdem es in den Vorjahren in Freiburg Kinder- und Erwachsenenherzen erfreut hatte.

Das derzeit größte Riesenträder der Welt ist übrigens das Ain (Auge von) Dubai in Dubai, mit einer Höhe von 260 Metern ist es 26-mal höher als das ‚Sternlesradle‘, aber für Ettligen gilt ja bekanntermaßen „Schöner wird’s nicht!“



Ehrung für einen hartnäckigen ‚Froscher‘:

Silberner Sibyllatäler für Wolfgang Noller



Im Rahmen der Ehrungen verdienter Persönlichkeiten im Ortschaftsrat erhielt Wolfgang Noller bei seiner offiziellen Verabschiedung aus dem Ortsvorsteher-Ehrenamt von OB Arnold den Silbernen Sibyllatäler zum Dank „für alles, was Sie für Bruchhausen getan haben!“ Ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt im Beisein von Ortsvorsteherin Selina Seutemann dokumentiert die Verleihung. Foto Werner Bentz.

Zäh sind sie, hartnäckig, wenn es um ihre Belange geht: die quakenden Bewohner sumpfiger Gefilde, und nicht umsonst tragen die Bruchhausener mit Stolz den Spitznamen ‚die Froscher‘. „Der Name passt“, vor allem wegen der Zähigkeit, die die Frösche wie die Froscher auszeichne, so der OB. Insofern sei Wolfgang Noller ein Paradebeispiel.

Über 40 Jahre kommunalpolitisches Engagement spricht von tiefer Überzeugung und leidenschaftlichem Engagement, dafür erhielt er am Donnerstag vergangener Woche im Rahmen der Ortschaftsratssitzung und vor zahlreichem Publikum den Silbernen Sibyllatäler, „er ist ein Symbol für die Wertschätzung, die Ihnen entgegengebracht wird“, so der OB. Der Taler würdige nicht nur die Leistung und den besonderen Verdienst um Ettligen, den Stadtteil und seine Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Persönlichkeit des Geehrten. Hinter den vielen Jahren stecke vor allem eines: Leidenschaft, Überzeugungskraft und die bereits beschriebene Hartnäckigkeit, die „in der Verwaltung sagenumwoben“ sei. Fotografische Impressionen von Werner Bentz aus den letzten zehn Jahren umrahmten die Ehrung.

1989 wurde der gebürtige Karlsruher Wolfgang Noller erstmals in den Gemeinderat gewählt und blieb bis 2004. 2009 wählten die Bruchhausener ihn in den Ortschaftsrat, von 2014 bis 2024 war er Ortsvorsteher. „In dieser Zeit haben Sie den Stadtteil nicht nur verwaltet, sondern auch geprägt“, so der OB.

Projekte, die unter seiner Ägide gemeinsam mit dem Ortschaftsrat verwirklicht wurden, werden noch lange nachwirken. Arnold zählte aus Noller-Zeit als Ortsvorsteher beispielhaft einige Vorhaben auf: die Kleinkindbetreuung in der alten Schule, Neubau des Kindergartens St. Michael, Bau des Seniorenheims, Neugestaltung der Aussegnungshalle, Sanierung der Franz-Kühn-Halle. „Ihre Spuren werden in Bruchhausen noch lange sichtbar bleiben!“ Für seine Verdienste erhielt Wolfgang Noller

zurückliegend bereits das Verdienstabzeichen in Gold und die Verdienstmedaille der Stadt in Gold, nun also der Silberne Sibyllatäler „als Dank für alles, was Sie für Ettligen und Bruchhausen getan haben.“

Für den Ortschaftsrat sprach Wolfgang Nollers Nachfolgerin, Ortsvorsteherin Selina Seutemann. Sie wollte nicht von Abschied sprechen, stehe ihr Vorgänger doch mit Rat und Tat zur Seite. Er sei ein Ortsvorsteher mit großem Herz für die Vereine gewesen, dabei humorvoll und stets präsent. Auch die Vertreter der Ortschaftsratsfraktionen fanden lobende Dankesworte für den Scheidenden, der sodann selbst das Wort ergriff.

Es sei ihm nicht leicht gefallen, Abschied zu nehmen, sagte er, wichtig sei ihm gewesen, selbstbestimmt zu gehen, dies sei gelungen. „Meine Mission waren die Bürger und meine Mitarbeiter“, sein Ziel war es, Kümmerer zu sein, so sein Resümee. Dass er beim Umsetzen kleinerer oder größerer Anliegen der Bürgerschaft mitunter in Ämtern ‚nervte‘ und unbequem war, sei ihm bewusst; gleichwohl sei er dankbar für die Unterstützung von Seiten der Verwaltung. Transparenz und eine klare Sprache in der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern waren ihm gleichfalls stets sehr wichtig.

Der Dank Wolfgang Nollers galt ‚seiner‘ Ortsverwaltung, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, „verlässlich und loyal“, den Kollegen aus dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Rathausspitze, den Kolleginnen und Kollegen Ortsvorstehern, dem Ortschaftsrat und seinen Stellvertretern. Dank ging an die Bruchhausenerinnen und Bruchhausener, die Vereine, Dank für Anerkennung und konstruktive Kritik gleichermaßen. Und die Familie hob er hervor: unterstützend, nachsichtig, auch oft auf den Papa verzichtend, wenn das Ehrenamt an erster Stelle stand.

Am Ende lobte er die Organisatoren des Abschiedsabends und schloss mit den Worten: „Es lebe mein Bruchhausen, pflegt es mir gut!“

Informationen zu Windenergie in Ettlingen

Thema 7 | geeignete Standorte

Gibt es günstige Standorte im Wald?

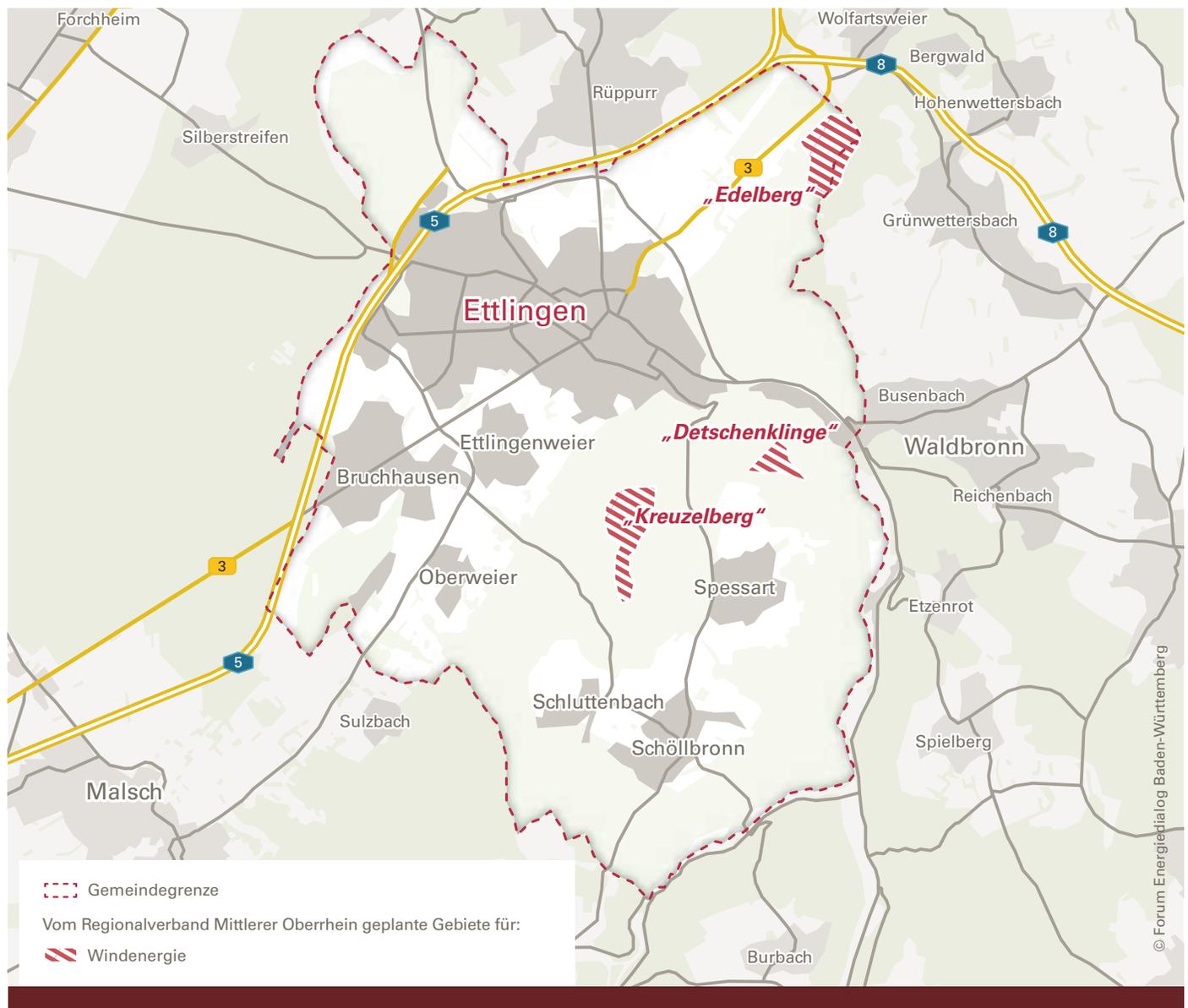
Sind Standorte mit guten Windbedingungen außerhalb des Waldes nicht verfügbar, sind Standorte im Wald vorstellbar (siehe Infobrief 5). Allerdings sollten dann bestimmte besonders ungünstige Lagen vermieden werden:

- Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten;
- extreme Hanglagen, bei denen die Zuwegung mit großen Eingriffen verbunden wäre;
- besonders alte und gesunde Wälder;
- Flächen mit dem Risiko für weitere Schäden durch Sonne und Sturm, die in Buchenwäldern und geschwächten Fichtenforsten auftreten können.

Hat man immer die Wahl?

Nein, Windenergieanlagen (WEA) können zukünftig nur in ausgewiesenen Windenergiegebieten errichtet werden.

Daneben gibt es technische Randbedingungen, etwa dass die eine WEA nicht im Windschatten der anderen steht. Möglicherweise führt der Ausschluss von ungünstigen Lagen auch dazu, dass in einem bestimmten Gebiet weniger Anlagen als technisch möglich realisiert werden können. Ein weiterer Aspekt ist die Entfernung zum nächsten Netzeinspeisepunkt. Liegt dieser zu weit entfernt, kann das Vorhaben unwirtschaftlich sein.



Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

Der Hintergrund: Grundsätzlich sind Windenergieanlagen im Außenbereich (außerhalb der Siedlungsgebiete) privilegiert. Das bedeutet, dass sie zu genehmigen sind, wenn sie nicht gegen gesetzliche Schutzziele (Lärmschutz, Denkmalschutz, Artenschutz, Wasserschutz u. ä.) verstoßen. Mit der Festlegung der Vorranggebiete wird im Umkehrschluss die Nutzung auf allen anderen Flächen faktisch aber ausgeschlossen. Insofern steuern die Regionalverbände WEA und vermeiden dadurch einen unkontrollierten Wildwuchs. Seit 2023 sind in Baden-Württemberg die Regionalverbände dafür zuständig, mindestens 1,8% der Landesfläche als Vorranggebiete auszuweisen. Ende 2025 sollen die Ausweisungen rechtssicher abgeschlossen sein.

Wo hat man in Ettlingen die Wahl?

Die vorläufigen Planungen des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein sehen drei Vorranggebiete in Ettlingen vor, die ausschließlich im Wald liegen (siehe Vorderseite).

In diesen Gebieten können – sofern sich die Planungen nicht mehr ändern – WEA errichtet werden.

Wie kann die Stadt Ettlingen steuern?

Die Flächen in diesen drei Gebieten gehören der Stadt Ettlingen. Das bedeutet: Die Stadt kann darüber entscheiden, was in diesen Gebieten geschieht. Sie kann entscheiden, ob in keinem, in einem, in zwei oder in allen drei Vorranggebieten Windenergie Platz finden soll. Und sie kann die Bedingungen diktieren: Etwa wie die Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen sind oder auch, dass ungünstige Standorte ausgeschlossen sind.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Angebot des Landes, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiesdialog-bw.de). In Ettlingen unterstützt das Forum die Stadt bei der Publikation einer regelmäßig im Amtsblatt erscheinenden Inforeihe zu verschiedenen Themen der Windenergie.

Die Aussagen zum Thema „Windenergie im Wald“ (Infobriefe 5 bis 7) beruhen auf einer Sitzung der Dialoggruppe „Windenergie in Ettlingen“ vom 8. Oktober. Die Gruppe diskutierte mit dem Ettlinger Forst-Abteilungsleiter Joachim Lauinger. Dazu standen auch Prof. Stefan Ruge, ehemaliger Professor der Hochschule Rottenburg und Johannes Enssle, Landesvorsitzender des NABU Baden-Württemberg, zur Verfügung. Alle drei sind studierte Forstfachleute.



© Jürgen Mai

Weitere Infos:

In weiteren Infobriefen werden Themen wie „Lärm und Infraschall“, „Brandrisiko“ oder auch „finanzielle Bürgerbeteiligung“ angesprochen.

Bei Fragen sind **Dieter Prosik** | Stadt Ettlingen | dieter.prosik@ettlingen.de oder **Dr. Christiane Hauser** | Forum Energiedialog Baden-Württemberg | c.hauser@energiesdialog-bw.de ansprechbar.

www.energiesdialog-bw.de





Jo van Nelsen und Bernd Schmidt

Sa. 14.12.24, 20.00 Uhr



Foto: Andrea Saskia Klös

„Jetzt kommt das Wirtschaftswunder“ – die etwas andere 50er Jahre Revue.

Der Frankfurter Musikkabarettist Jo van Nelsen und sein Pianist Bernd Schmidt präsentieren Kabarettchansons der 1950er Jahre im Dialog mit Erich Kubys 1958 zum Mordfall Nitribitt erschienenem Skandalroman „Das Mädchen Rosemarie“. Autoren wie Günter Neumann, Martin Morloc und Erich Kästner nahmen das deutsche Wirtschaftswunder musikalisch unter die Lupe und demontierten es auf den Kleinkunsthöfen der jungen Bundesrepublik. Und nicht zuletzt bescherte der Schlüsselblick auf das Leben der Edelprostituierten Nitribitt dem erotischen Chanson in Deutschland eine neue Blütezeit.
Schloss Ettlingen, VVK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

Pariser Flair

Fr. 20.12.24, 20.00 Uhr



Foto: Laurence Chapuis

Zauber der Sterne – Weihnachtslieder aus aller Welt.

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, in der wir innehalten und das Leuchten tausender Lichter im Dunkeln bewundern. Pariser Flair lädt dazu ein, sich von den schönsten Sternen des Universums verzaubern zu lassen: von Zimtsternen über Seesterne, Sternköche und natürlich den traditionellen Weihnachtssternen. Musikalisch begleiten uns die Sternfeen Andrea Chudak (Sopran), Marie Giroux (Mezzosopran und Querflöte) und Jenny Schäufler (Klavier) durch diese magischen Stunden mit lieblichen Weihnachtsklassikern aus aller Welt.
Schloss Ettlingen, VVK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

Swingnacht - eine rauschende Nacht!

Sa. 18.01.25, 20.00 Uhr



Foto: Sascha Kommer

Mit Franky Doo & David Hemlin: Swing ist die Musik der 30er und 40er Jahre, als Jazz noch Pop, als der Film schwarz-weiß, und das Leben bunt war. Der talentierte David Hermlin, Sohn des renommierten Bandleaders Andrej Hermlin, wird das Publikum in die Welt des Swing entführen. Schon seit frühester Kindheit von der Musik inspiriert, hat sich David zu einem außergewöhnlichen Künstler entwickelt. Damit die Tanzfläche zwischen den Live-Sets auf Temperatur bleibt, lässt „Laptophon“-DJ Franky Doo in den Bandpausen eine Auswahl an Swing-Juwelen funkeln. Um 19 Uhr können beim kostenfreien Swingtanz-Schnupperkurs, Tanzschritte erlernt werden.
Stadthalle, VVK 22 €; AK 24€, erm. 50%

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Literaturtage Schreibwettbewerb

Du interessierst dich für Literatur, bist kreativ und hast Lust, eine eigene Kurzgeschichte zu schreiben?

Dann mach mit beim Schreibwettbewerb, welcher im Vorfeld zu den 42. Baden-Württembergischen Literaturtagen in Ettlingen stattfindet. Egal, ob lustig, traurig, emotional oder Mut machend, da kein spezifisches Thema vorgegeben ist, kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Eine Jury wird sich alle eingesendeten Texte durchlesen, auf die Überzeugendsten warten spannende Preise wie die Veröffentlichung in der Tageszeitung und Tickets für die Baden-Württembergischen Literaturtage.

Deine Geschichte sollte maximal 6 DIN-A4-Seiten lang sein und in einem Textverarbeitungsprogramm mit der Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt. geschrieben werden.

Bis zum 20. Januar 2025 kannst du deine Kurzgeschichte bei kultur@ettlingen.de einsenden. Wichtig dabei sind Angaben zu deinem Namen, Alter, Adresse, E-Mail und deiner Telefonnummer.

Das Organisationsteam der 42. Baden-Württembergischen Literaturtage in Ettlingen freut sich auf deine Geschichte.

Trauercafé „Kornblume“

Offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Hierzu gehört die inhaltliche Vorbereitung des „Impulses“, der in jeder Begegnungsstunde angeboten wird.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am **3. Mittwoch im Monat**, von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), 76275 Ettlingen geöffnet

Nächster Termin: 18. Dezember

Infos: Hospizdienst Ettlingen,
Pforzheimer Str. 33b, 76275 Ettlingen
Tel. 07243/ 9454-240,
info@hospizdienst-ettlingen.de



**Regional denken -
Regional handeln**

Obstbaum-Bestellaktion 2024 ist zu Ende!

Stadt fördert Streuobstbestände

Im Rahmen der Obstbaumförderung der Stadt Ettlingen konnten in diesem Jahr 85 neue Obstbäume gefördert werden, die nun auf Ettlinger Garten- und Wiesengrundstücken ihren Beitrag zur Artenvielfalt leisten können. Mit der Aktion verfolgt die Stadt das Ziel, Streuobstwiesen zu erhalten als einen wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich und auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Jedes Jahr werden auch viele alte Apfelsorten angeboten, die insbesondere für Allergiker als sehr gut verträglich gelten, so beispielsweise die Sorten Alkmene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch.

Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Höhlenbewohner, wie Fledermäuse, Gartenrotschwanz und Steinkauz, gibt es die Bäume ausschließlich als Hochstämme. Erhältlich sind neben Apfelbäumen auch verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäumen. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses konnten die Obstbäume zum Preis von 15,- Euro pro Stück bzw. bei Bedarf inklusive eines Pflanzpfades und einem Verbiss-Schutz zum Preis von 20,- Euro pro Stück erworben werden.

Die Sortenliste und das Bestellformular für die Förderung im Jahr 2025 liegt rechtzeitig ab etwa Mitte September nächsten Jahres im Bürgerbüro, der Stadtinformation und den Ortsverwaltungen aus oder können auf der Internetseite der Stadt Ettlingen heruntergeladen werden.

Schlossfestspiele: Geschenkgutscheine

Auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk?

Dann schenken Sie doch Vorfreude auf einen herrlichen, musikalischen Sommer bei den Schlossfestspielen Ettlingen.

Die Schlossfestspiele heißen Sie im Sommer 2025 unter anderem wieder mit dem Kassenschlager des letzten Jahres „Evita“, der Neuproduktion „La Bohème“ mit Bürgerchor und der brandneuen King of pop show „Black or White“ im Schlosshof willkommen.

Unterhaltung auf höchstem Niveau unter freiem Himmel und schöne Erinnerung – das sind Freilichtspiele, das sind die Schlossfestspiele.

Die Gutscheine und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch über die Touristinformation. Diese ist für Sie telefonisch von Montag bis Freitag 9:30 bis 16 Uhr unter 07243 101-333 erreichbar.

Der Gutschein wird Ihnen kostenfrei nach Hause versandt.

Ettlinger Geschenkgutschein

Das perfekte Geschenk für jeden Anlass

Der Ettlinger Geschenkgutschein ist die ideale Wahl, wenn es darum geht, Freude zu bereiten und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu stärken. Über 60 Ettlinger Einzelhändler, Dienstleister, Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind als Annahmestellen des Ettlinger Geschenkgutscheins mit im Boot und bieten sowohl dem Schenkenden als auch dem Beschenkten eine breite Auswahl und Vielfalt.

Ob Schwimmbad, Kino, Restaurant, Modemhaus, Schuhgeschäft, Apotheke, Buchhandlung oder Freizeitspaß – die Auswahl an möglichen Einlösemöglichkeiten ist so vielfältig wie die Wünsche der Beschenkten. So wird der Gutschein zu einem Geschenk, das immer passt und keine Wünsche offenlässt.

Doch nicht nur die Beschenkten profitieren von diesem Geschenkgutschein. Auch die lokalen Einzelhändler und Dienstleister in Ettlingen erfahren einen positiven Effekt. Die Einnahmen aus den Gutscheinen fließen direkt in die Stadt und stärken das lokale Geschäftsnetzwerk. Damit wird der Ettlinger Geschenkgutschein zu einem wertvollen Instrument, um die Vielfalt und Attraktivität der Stadt zu erhalten und zu fördern.

Den Ettlinger Geschenkgutschein erhalten Sie als flexibel (mind. 5 bis max. 100 Euro) aufladbare Geschenkkarte vor Ort in der Touristinformation am Erwin-Vetter-Platz oder online unter www.ettlinger-geschenkgutschein.de. Durch den Anschluss an das Regio-Service-Südwest-Gutscheinsystem ist der Ettlinger Geschenkgutschein auch in allen Annahmestellen des Regio-Geschenkgutscheins einlösbar. Gleichfalls können alle Geschenkgutscheine des Regio-Systems z. B. aus Karlsruhe, Bruchsal oder Pforzheim auch in den Ettlinger Annahmestellen eingelöst werden.

Weitere Informationen und eine Übersicht der teilnehmenden Annahmestellen finden Sie unter www.ettlingen.de/gutschein



Unterwegs mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

„Wanderungen in der Zeit der Rauhächte“

Die Zeit der Rauhächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ist eine Zeit des Innehaltens, des Hineinhörens in die Stille. Brauchtum, Orakel und Aberglaube ranken sich um diese magische Zeit.

Wir hören von Riten, Geistern und der „Wilden Jagd“ und beim Räuchern feiern Sie Ihr persönliches Rauhacht-Ritual.

Termine:

Samstag, 28. Dezember 10 - 12 Uhr
Horbachpark - diese Tour ist barrierefrei.

Treffpunkt: Freibadparkplatz Ettlingen, Schöllbronner Straße

Sonntag, 29. Dezember, 16 - 18 Uhr

Tour in Spessart

Treffpunkt:

Parkplatz beim Funkturm in Spessart, am Ortsausgang Richtung Schöllbronn.

Montag, 30. Dezember, 16 - 18 Uhr

Ettlingen, Bismarckturm

Treffpunkt: Bismarckbüste am Ende der Bismarckstraße

Preis: Erwachsene 12 Euro. Kinder unter 16 Jahren frei.

Anmeldung erforderlich unter
0172 9376525 oder 07243 21122 oder
schwarzwaldguides@googlemail.com

Fair schenken, gerade in der Weihnachtszeit!

Ettlingen ist seit 2015 Fairtrade-Stadt und setzt sich aktiv für fairen Handel und Nachhaltigkeit ein, zusammen mit lokalen Partnern. Das Siegel gewährleistet faire Preise, jeder kann darüber hinaus Fairtrade in Ettlingen unterstützen.

Greifen Sie in der Adventszeit beim Schenken oder Feiern beispielsweise zu Fairtrade-Schokolade und unterstützen Sie damit Kakaobauernfamilien. Es gibt eine Vielzahl von fair gehandelten Produkten im Ettlinger Weltladen, aber auch in den Supermärkten, zu erkennen am Fairtrade-Logo.



5. Geburtstag des Bürgertreffs Neuwiesenreben

Ein Ort fürs Miteinander und für den Zusammenhalt



Oberbürgermeister Johannes Arnold, hier zusammen mit dem Vorsitzenden des Bürgervereins Neuwiesenreben, René Asché, und im Kreise der Kooperationspartner und Kurs- und Beratungsanbieterinnen und -anbieter, hob den Bürgertreff Neuwiesenreben als Ort des Miteinanders hervor, ähnlich einem Dorfplatz: hier trifft man sich, pflegt gemeinsame Interessen, tauscht sich aus, entwickelt ein Gefühl des Zusammenhalts. Mittlerweile gibt es den Treff seit fünf Jahren, dies wurde am Donnerstag vergangener Woche gefeiert.

Nebenan am Berliner Platz ist seit kurzem der ‚Dorfladen‘, „über den Namen freue ich mich, das passt. Denn der Bürgertreff Neuwiesenreben ist wie ein Dorfplatz: hier trifft man sich, tauscht sich aus, das Miteinander führt zu einem Gefühl des Zusammenhalts“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an.

Ein stimmiges Ganzes also, eine feste Größe in Neuwiesenreben, und dies seit nunmehr fünf Jahren: Grund genug für eine kleine Geburtstagsfeier.

2019 war der ‚dörfliche‘ Treff eingeweiht worden, nachdem der Vormieter, eine Versi-

cherung, ausgezogen war. Die Stadtbau Ettlingen GmbH hatte die Räume renoviert und für die neue Nutzung ertüchtigt.

OB Arnold dankte der Stadtbau in Person von Geschäftsführer Steffen Neumeister und dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, für die Bereitstellung der räumlichen Grundlage. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bei dem organisatorisch die Fäden für den Treff zusammenlaufen, wurde vertreten durch Amtsleiter Sebastian Becker und Anja Englisch, auch ihnen galt ein Dank des OBs, vor allem aber allen Ehrenamtlichen, die sich im Bürgertreff engagieren. Viele von ihnen sind im Bürgerverein Neuwiesenreben organisiert, der mit einer treibenden Kraft für den Treff war und ist.

Die Mietkosten von 10.000 Euro jährlich, die ja innerhalb der Stadtverwaltung bleiben, weil die Stadtbau eine städtische Tochter ist, schaffen einen „tollen Mehrwert“, so der OB mit Blick in die Runde: fast alle Ehrenamtlichen hatten sich zur kleinen Feier im Treff eingefunden, der Vorsitzende des Bürgervereins, René Asché, stellte sie anschließend kurz vor. Da sind zum einen die Beratungsangebote wie die des Seniorenbeirats, die Sprechstunden des Bürgervereins, die offene Sprechstunde der Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt, Freizeitangebote sportlicher wie kreativer Natur oder der Literaturzirkel, aber auch einfach ‚nur‘ gemütliches Beisammensein, oder aber Familienbildungs- und Kinderprojekte.

Hinzu kommen Kooperationspartner wie der VdK, der BUND, Patchwork und offenes Nähen, der Kinderschutzbund, Therapie und Training Auer und die Diakonie. „Die Kinderkunstschule ist in Planung, wie schön, wenn neue Ideen Bewährtes ergänzen!“, befand der OB. René Asché hob hervor, wie bedeutsam der Bürgertreff für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils sei und wie gut er angenommen werde, „auch die Kinder aus dem nahen Kindergarten kommen gerne rüber“, während Anja Englisch speziell auf die generationsübergreifenden Angebote zur Stärkung des sozialen wie kulturellen Miteinanders in Neuwiesenreben hinwies.

„Jeder bringt ein, was er am besten kann zum Nutzen der Bewohnerinnen und Bewohner Neuwiesenrebens“, fasste OB Arnold zum Schluss treffend zusammen.

Musikalisch eingeläutet wurde die kleine Feier von Roman Blappert auf dem Akkordeon mit „Donauwellen“.

Die Broschüre mit den Angeboten gibt's im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und auf der Homepage unter www.ettlingen.de/neuwiesenreben. Die Angebote werden auch wöchentlich im Amtsblatt in der Rubrik „Quartiersarbeit“ abgedruckt.

Freude für Tafelladen-Kundschaft:

Gutscheine für Eisenbahn, Karussell und Riesenrädle überreicht



Auch dieses Jahr kam es wieder zu einer Weihnachtsfreude spendenden Kooperation zwischen dem Betreiber des Riesenrads und der Eisenbahn, Herrn Bügler (2. v. re.), dem Betreiber des Karussells, Herrn Traber (2. v. li.), und Kim Armbrust (re.) vom Stadtmarketing Ettlingen mit Herrn Hayn (lks.) von der Tafel Ettlingen. Denn wie in den vergangenen Jahren überreichten die beiden Sternlesmarkt-Beschicker mehrere Hundert Karussell-, Eisenbahn- und Riesenradfreikarten an den Tafelladen Ettlingen. „Da werden sich die Kinder unserer Kunden sehr freuen“, bedankte sich Herr Hayn für die Bedachten, dem schloss sich Kim Armbrust im Namen der Stadt an.

Vorverkauf

Touristinfo
07243 -101-333
www.reservix.de

**Eigeninszenierung****Das Herz eines Boxers**

Stück von Lutz Hübner

Regie: Daniel Frenz

es spielen: David Hagemann und Luigi Biolzi

Sa 14.12. um 20 Uhr

So 15.12. um 19 Uhr

Improtheater

„Ein ehrenwertes Haus“

Moderation: Daniel Frenz

es spielt das Ensemble der kleinen bühne ettlingen

Sa 18.01. um 20 Uhr

Ab 15.02.25 unsere neue Eigeninszenierung

Aufguss

von René Heinersdorff

www.kleinebuehneettlingen.de

www.facebook.com/kleinebuehneettlingen

Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

**Personalausweise/
Reisepässe**

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 26. bis 28. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 7. bis 11. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Ehrungen für besonderes ehrenamtliches Engagement durch Ministerpräsidenten:

Verdienstorden für Maria Luise Wipfler von Pro Retina

Die Ettlingerin Maria Luise Wipfler engagiert sich seit Jahren in der Selbsthilfegruppe Pro Retina Deutschland. Sie erhielt dafür den Verdienstorden der Bundesrepublik überreicht durch Ministerpräsident Kretschmann.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat am Freitag, 6. Dezember, 17 Bürgerinnen und Bürgern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht, darunter Maria Luise Wipfler aus Ettlingen. „Ehrenamt ist gelebter Bürgergeist. Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft hängt ganz entscheidend von Menschen ab, die sich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Ich bin immer wieder tief beeindruckt, was Menschen selbstlos für andere leisten“, so Kretschmann bei der Überreichung im Neuen Schloss in Stuttgart. Die Ordensaktion fand anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes statt. Das Bundesverdienstkreuz sei kein Geschenk, sondern eine Auszeichnung für das, was Ehrenamtliche für das Gemeinwohl geleistet haben, so Kretschmann. Oft scheine es, als würde es in unserer Gesellschaft immer kälter und egoistischer zugehen. „Aber Sie, liebe Ordenspräsidentinnen und Ordenspräsidenten, sind der beste Gegenbeweis.“ Die 17 Geehrten hätten in ganz unterschiedlichen Bereichen viel Initiative und Tatkraft aufgebracht, etwa im Sozialbereich, im Sport, in der Erinnerungskultur oder in der Bildungsarbeit, so Kretschmann. „Sie stehen stellvertretend für so viele Menschen in unserem Land, die täglich durch ihr unentgeltliches bürgerschaftliches Engagement zeigen, dass längst nicht alle nur an sich und ihren eigenen Vorteil denken. Ich möchte mich von Herzen für ihre Leistungen, ihre Arbeit und Ausdauer über Jahre hinweg bedanken.“

Der Tag des Ehrenamtes (International Volunteer Day for Economic and Social Development, IVD) ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von den Vereinten Nationen beschlossen.

Maria Luise Wipfler aus Ettlingen unterstützt als aktives Mitglied der Selbsthilfegruppe PRO RETINA Deutschland e. V. Menschen mit Netzhauterkrankungen dabei, ihre Krankheit zu bewältigen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Selbst von einer seltenen Augenerkrankung betroffen, kennt sie die alltäglichen Schwierigkeiten blinder und sehbeeinträchtigter Menschen aus eigener Erfahrung. Auf Leitungsebene von PRO RETINA trägt sie maßgeblich zur Organisation und Weiterentwicklung der Gruppe bei. Daneben engagiert sie sich praktisch, etwa durch sportliche Aktivitäten für Menschen mit Netzhauterkrankungen, Gruppenangebote für Seniorinnen und Senioren oder die Telefonberatung für Betroffene und Angehörige.

Maria Luise Wipfler initiierte zudem die Einrichtung des Jungen Forums, das junge Menschen mit Netzhauterkrankungen bei der Bewältigung von Herausforderungen im Berufsalltag unterstützt und bundesweit als Vorbild gilt. Sie setzt sich auch auf lokaler und überregionaler Ebene für die Interessen blinder Menschen ein, etwa durch die Initiierung kostenloser Taxifahrten für Betroffene im Landkreis Karlsruhe.

Anmeldung für Seminarreihe „Azubis für Jugendschutz“

Mit der Seminarreihe „Azubis für Jugendschutz“ möchte der Landkreis Auszubildenden und Berufsanfängern das notwendige Wissen für eine erfolgreiche Suchtvorbeugung und Jugendschutz vermitteln. **Die Schulung wird von der Stadt Ettlingen ausgerichtet, die vier Termine finden 2025 an Dienstagen statt: 4. Februar, 1. April, 6. Mai und 1. Juli, 9 bis 12:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen, Marktplatz 2 und der abschließende Termin ist am 1. Juli im Gate in Ettlingen.**

Anmeldung, Fragen und Infos: Suchtprävention des Landratsamtes Karlsruhe, 0721/936 65240 oder per E-Mail unter suchtpraev@landratsamt-karlsruhe.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. Dezember

20 Uhr Konklave (FSK 6)
20:15 Uhr Der Vierer (FSK 12)

Freitag, 13. Dezember

15 Uhr Vaiana 2 (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr 3D: Vaiana 2
20:15 Uhr Der Vierer

Samstag, 14. Dezember

15 Uhr Vaiana 2
17:30 Uhr 3D: Vaiana 2
20 Uhr Konklave
20:15 Uhr Der Vierer

Sonntag, 15. Dezember

15 Uhr Vaiana 2
17:30 Uhr 3D: Vaiana 2
20 Uhr Konklave
20:15 Uhr Liebesbriefe aus Nizza (FSK 6)

Montag Ruhetag

Dienstag, 17. Dezember

15 Uhr Vaiana 2
17:30 Uhr 3D: Vaiana 2
20 Uhr Konklave
20:15 Uhr Der Vierer

Mittwoch, 18. Dezember

15 Uhr Liebesbriefe aus Nizza (1h 34 /FSK 6)
17:30 Uhr 3D: Vaiana 2
20 Uhr Preview: Der Spitzname (FSK 6)
20:15 Uhr Der Vierer
Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

4. ADVENT 22. DEZ. 24 ■ 17 UHR
KIRCHE ST. DIONYSIUS ■ ETTLINGENWEIER

Saltovocale
„Power of Love“

Chormusik voller
Leidenschaft und Charisma.

Der Raum füllt sich mit Klang und spürbarer Begeisterung, wenn die Lieder voller Liebe, Glaube, Aussagekraft und Überzeugung erklingen.

Der bekannte Chor aus Gaggenau, unter der Leitung von

Achim Rheinschmidt

spricht Sinne und Seele an, regt zum Zuhören an, begeistert und fordert zum Mitsingen geradezu heraus.

Das Programm spannt den Bogen von geistlichen Werken eines John Rutter bis hin zu Popsongs der 80er Jahre. Dazwischen immer wieder bekannte Lieder zum Mitsingen, Mitsummen oder Mitträumen.

★ Die Adventszeit anregend
und stimmungsvoll erleben.



www.salt-o-vocale.de

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Förderverein
Hospiz e.V.



Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land und Pfarrer Dr. Meitz für die freundliche Unterstützung.

Ho, ho! Dis - co! – Das Schmuckstück zum Jahresende

Und neu: Weihnachten Ü30 – 80s & 90s



Dieses Jahr gibt es bei „Ettlingen by Night“ gleich doppelt Grund zur Freude!

Am Samstag, 21. Dezember, wird mit einer brandneuen Veranstaltung um 21 Uhr gestartet: der Ü30-Party mit den besten Hits der 80er und 90er Jahre.

Und das ist noch nicht alles! Am 23. Dezember erwartet euch wieder die beliebte Weihnachtsmarkt-Afterparty. Nach dem gemütlichen Treffen auf dem Ettlinger Weihnachtsmarkt könnt ihr ab 21 Uhr direkt in der Kulisse weiterfeiern. Mit den DJs Alexander T und Norman E stimmt ihr euch perfekt auf die Feiertage ein.

Ü30-Party: Samstag, 21. Dezember, ab 21 Uhr

Weihnachtsmarkt-Afterparty: Montag, 23. Dezember, ab 21 Uhr (Einlass ab 18 Jahren)
Veranstaltungsende: jeweils 3 Uhr
Vorverkauf (nur für Samstag):
ettlingenbynight.ticket.io

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Kultur- und Sportamt, der Volksbank Ettlingen, dem Radiosender „die Neue Welle“, dem Autohaus Streit, Chriss by Rissel und der Ettlinger Biermarke „Fusel“.

Hans-Peter Kast verstorben

Sein Herz schlug für Kinder und Jugendliche

Sein Herz schlug für die jüngere Generation. Sie hat beispielsweise Hans-Peter Kast den Pumptrack zu verdanken, der durch seine Stiftung realisiert werden konnte. Diese Stiftung ist ein Spiegelbild seiner Persönlichkeit gewesen, die sich an der regen Nutzung dieses „Sportplatzes“ mehr als gefreut hätte.

Bei der Einweihung dieses Pumptracks konnte er schon nicht mehr zugegen sein, weil er zu krank war, doch seine Frau und sein Sohn Bernhard waren mehr als würdige Vertreter und man sah ihre Freude darüber, wie toll die Idee von ihrem Mann bzw. Vater war, solch eine Stiftung ins Leben gerufen zu haben, die im Übrigen eine Unterstiftung der Bürgerstiftung Ettlingen ist, in deren aktiv-Team sich Herr Kast engagierte.

Auch im Gemeinderat, in dem er von 1989 bis 2009 Mitglied war, hat er sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Und sein Ratschlag als Glasermeister mit einem eigenen Betrieb wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik gehört, in dem er ebenso saß wie im Sanierungsbeirat oder im Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH.

Für seine 20-jährige Tätigkeit im Gemeinderat erhielt er die Verdienstmedaille der Stadt in Bronze und die Verdienstmedaille des Städtetages in Silber.

Am Dienstag vergangener Woche ist Hans-Peter Kast im Alter von 86 Jahren verstorben.

Stadtarchiv

Endspurt für Weihnachtsgeschenke

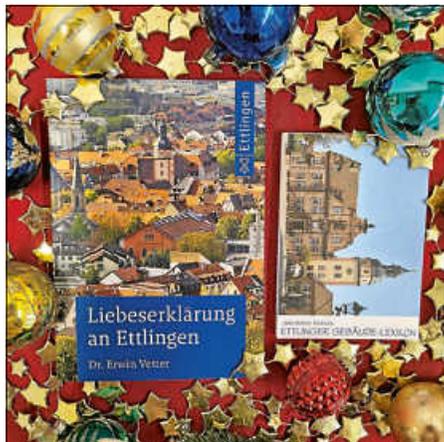


Foto: Stadtarchiv Ettlingen

Das Weihnachtsfest ist nicht mehr fern und die letzten Geschenke für Freunde und Verwandte finden langsam ihren Weg unter den Weihnachtsbaum. Wem jedoch noch ein Geschenk fehlt, der wird vielleicht im vielfältigen Angebot des Stadtarchivs fündig. Alle Bücher sind sowohl im Stadtarchiv, der Touristinfo, dem Museumshop und in den Ettlinger Buchhandlungen verfügbar.

Liebeserklärung an Ettlingen

von Dr. Erwin Vetter

Die umfassende und reichbebilderte Liebeserklärung von Dr. Erwin Vetter, früherer Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Ettlingen, beschäftigt sich mit verschiedenen Themen der Ettlinger Geschichte. Dazu gehören beispielsweise die Neubildung der Stadt Ettlingen und die Stadtanierung während seiner Amtszeit. Der Preis des Buches beträgt 12,50 €.

Jakubeit´s kleines Gebäudelexikon, Bd. 1

von Dr. Johannes Jakubeit

Klein und handlich passt dieser interessante Gebäudeführer in jede Hosentasche. Darin werden einige der interessantesten Ettlinger Gebäude genauer beschrieben und deren architektonische Besonderheiten erklärt. Das Gebäudelexikon ist daher für einen Spaziergang durch Ettlingen ein praktischer Begleiter und bietet wertvolle und spannende Hintergrundinformationen. Der Preis des Buches beträgt 5,00 €.

Öffnungszeiten Stadtarchiv

Dienstag - 13 bis 18 Uhr

Freitag - 9 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 6. Januar findet von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12 statt.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettliger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café!

In unserem **Offenen Café** sitzen wir in unserer gemütlichen Wohnküche zusammen. In unserem geräumigen Spielzimmer kann gespielt und gequatscht und bei schönem Wetter kann unser kleinkindgerechter Spielplatz von Jung und Alt genutzt werden. **Donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr** kann jede und jeder, allein oder als Gruppe, für 2 Minuten oder für 2 Stunden bei uns verweilen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Als Gastgeberinnen werden euch Marcela und Steffi willkommen heißen.

Am Donnerstag, 19. Dezember, ab 16 Uhr kommt die **Kinderfriseurin ins Offene Café** und schneidet bis zu 8 Kindern die Haare, Kosten: 8-10 €. Anmeldung über unser Büro.

Alleinerziehenden Café - Weihnachtsfeier an der Feuerschale am Sonntag, 22.12. ab 14:30 Uhr

In liebevoller Atmosphäre findest du hier einen offenen Austausch, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen und vieles mehr! Wir tauschen uns aus, wie berufliche, finanzielle und private Perspektiven entwickelt werden können. Und natürlich bist du am Sonntagnachmittag, mit oder ohne Kind(er) nicht alleine, am 22.12. ab 14.30 Uhr Weihnachtsfeier an der Feuerschale

Sternenkinder Ettlingen

Offene Gesprächsgruppe für „Regenbogeneltern“:

3. Dienstag im Monat – 19:30 Uhr

Du bist Mama oder Papa eines „Sternenkinds“? Du wünschst dir (wieder) ein Baby, bist erneut schwanger oder hältst euer „Regenbogenbaby“ bereits im Arm?

Du möchtest dich mit anderen betroffenen Mamas und Papas austauschen und Kontakte knüpfen? Dann bist du in der Regenbogen-gruppe herzlich willkommen!

Nächster Termin am Dienstag, 17. Dezember, 19:30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten: sternenkinder@effeff-ettlingen.de

Kita Kunterbunt

Duftende Weihnachtsvorfreuden



Foto: Kita Kunterbunt

In unserer Kita Kunterbunt wurde der Advent mit einem ganz besonders guten Duft eingeleitet, denn wir bekamen wunderbare Unterstützung von Johanna Löllgen, Inhaberin der „Kleinen Kaffeebüchle“ Ettlingen. Mehrere Tage leitete sie die Kinder unseres Kindergartens liebevoll dabei an, unsere Weihnachtsbäckerei mit allen Sinnen zu erleben. Mit viel Spaß und Entspannung tauchten wir in die Welt der Düfte und Aromen ein.

Gemeinsam kneteten, formten und backten wir die köstlichsten Plätzchen. Der süße Duft von Zimt, Vanille und frisch gebackenem Teig erfüllte die Luft und zauberte uns ein Lächeln ins Gesicht. Johanna zeigte uns mit viel Geduld und Freude, wie wir die besten Weihnachtsleckereien zaubern können.

Am Ende der Woche nahmen wir unsere selbstgemachten Köstlichkeiten mit nach Hause. Dort konnten wir sie am ersten Advent gemeinsam mit unseren Familien bei einer Tasse Tee genießen.

In der darauffolgenden Woche stieg uns erneut ein betörender Duft in die Nase - auch unsere Krippengruppe backte mit Unterstützung einer lieben Mama fleißig Weihnachtskekse. Unsere „Rubinchen“ waren zurecht sehr stolz auf ihre selbst ausgestochenen und mit bunten Streuseln dekorierten Leckereien.

Diese duftende und fröhliche Zeit in unserer Kita Kunterbunt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, nicht nur, wenn wir im Morgenkreis das Lied „in der Weihnachtsbäckerei“ singen. Es war ein besonderes Erlebnis, das uns alle näher zusammenbrachte und uns die Magie der Weihnachtszeit spüren ließ. Dank der liebevollen Unterstützung unserer Mamas konnten wir die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen genießen und uns auf das Fest der Liebe einstimmen.

Auf den Spuren des Nikolaus

Ganz in der Tradition des Nikolaus von Myra hatten wir uns überlegt, wem wir Kindergartenkinder etwas Gutes tun können, und da waren uns die Tiere eingefallen, die frei in der schönen Natur direkt vor unserer Haustür leben.

Für die Vögel stellten wir daher gemeinsam Futterknödel aus Kokosfett, Samen und gemischten Körnern her, und wir bereiteten für die Tiere im Horbapark und Wald gesunde Leckerlis

aus Karotten, Äpfeln und Nüssen vor. Am Nikolaustag nahmen unsere „Waldis“ in fröhlicher Aufregung die Geschenke der Kinder für die Tiere mit in die Natur und spürten dabei die Freude des Schenkens in ihren Herzen.

Natürlich waren die Kinder auch glücklich darüber, dass sie selbst vom Nikolaus beschenkt wurden:

Jedes Kind hatte eine große Socke mit in die Kita gebracht und an eine Leine gehängt, sodass es in unseren Gruppenräumen bald ausgesehen hatte, wie in einer kunterbunten Sockenwäscherei. Doch am Morgen vor dem Nikolaustag waren plötzlich alle Socken verschwunden - ob sie wohl tatsächlich der Nikolaus über Nacht geholt hatte, um sie mit „Apfel, Nuss und Mandelkern“ zu füllen? Diese Frage beschäftigte die Kinder den ganzen 5. Dezember lang und brachte eine freudig aufgeregte Stimmung in die Gruppen. Umso größer war am nächsten Tag die Begeisterung, die Socken tatsächlich mit traditionellen Leckereien gefüllt zurück zu bekommen, während die Kinder inbrünstig unsere Advents- und Nikolauslieder sangen und ihnen die Geschichte des gutherzigen Mannes vorgelesen wurde. Wie schön, dass wir beides erfahren durften: Die Freude und Dankbarkeit darüber, ein Geschenk zu erhalten, und auch die Begeisterung und das Engagement, selbst und völlig uneigennützig jemand anderem ein für ihn passendes Geschenk zu machen. Wir sind ganz sicher, dass auch die Tiere diesen Nikolaustag ganz besonders genossen haben.

Veranstaltungen

Freitag, 13. Dezember:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
11:30 Sprachkurs Deutsch Migrantin/ -innen (Anfänger)
18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 14. Dezember:

15:30 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 16. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
10:00 Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)
10:30 Miniclub I
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 17. Dezember:

09:00 Kurs für Babys (4-7 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
10:30 Kurs für Babys (12-36 Monate)
11:30 Sprachkurs Deutsch Migrantin/-innen (Anfänger)
12:00 Kurs für Babys (2-4 Monate)
14:00 Konversationskurs Deutsch
15:00 Miniclub II
19:30 Offene Gesprächsgruppe für „Regenbogeneltern“

Mittwoch, 18. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
10:00 Zwergencafé (Familienfrühstück)
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
15:00 Großelternprojekt im K26
Donnerstag, 19. Dezember:
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:30 Musikmäuse
10:30 Kurs für Babys (9-12 Monate)
16:00 Offenes Café
16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig. Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 29. Januar ab 15 Uhr

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am **5. Februar** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

„Musikerviertel und rund-um“ – unser Begegnungsort

Mit einer Kooperation von effeff und Quartier gehen wir neue Wege.

Im überschaubaren Ort im Gaschina Park sollen sich die Menschen wohlfühlen, daheim fühlen.

Für das effeff wie fürs Quartier gilt: Einander einladen und ermuntern, sich zu treffen – nicht sagen, was gemacht werden soll, sondern sich austauschen und die eigenen Bedürfnisse äußern- und bestenfalls: Verantwortung für andere übernehmen.

Und damit ist Quartiersarbeit wie Mütterzentrumsarbeit gelebte Demokratie. Es können auch Fehler gemacht werden, um sich danach neu organisieren zu können.

Diese Arbeit von Mütterzentrums- und Quartiersmüttern und -vätern ist nachhaltig, macht Spaß, wirkt präventiv, demokratie-stärkend, ist kein „nice to have“ oder nur ein freundlicher Gruß zum Nachbarn.

Unterstützen Sie uns, das Quartier mit Leben zu füllen. Ihre Ideen sind eine lohnenswerte Investition in die Zukunft unserer Familien, unseres Quartiers, unserer Kommune und unseres Landes.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei: im Frühling/ Sommer im Gatschina Park, im Herbst und Winter im effeff, Middelkerkerstr. 11.

Der Halbjahresplan wie aktuelle Termine von Treffen hängen im Offenen Bücherschrank im Park aus, telefonisch erreichen Sie uns über das Büro des effeff: 07243 12369 oder deren Homepage.

Aktuelle Treffen werden, wie die der anderen Ettlinger Quartiere, hier im Amtsblatt veröffentlicht.

P.S. Am 12.12. um 19 Uhr ist wieder Spieleabend im effeff, Middelkerkerstr.11, Eingang über den Parkplatz



Foto: Helga Hinse

Senioren

Termine "Bewegte Apotheke"

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Fr., 13. Dezember, Schloss Apotheke, 10 Uhr
Di., 17. Dezember, Vita-Apotheke, 10 Uhr
Mi., 18. Dezember, Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmut Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ - geöffnet montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rezeption sucht ...

Wer möchte in einem kleinen Team mit uns **ehrenamtlich** an der Rezeption des Begegnungszentrums am Klösterle mitarbeiten. Die Arbeitszeit wäre **einmal pro Woche** für zwei Stunden, **vormittags von 10 bis 12 Uhr**. Wenn Sie Freude an der Kommunikation mit Menschen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf. Über das Begegnungszentrum können Sie sich informieren unter: www.bz-ettlingen.de. Haben Sie Fragen, dann rufen Sie mich bitte an, Yvonne Kettenbach, Tel.-Nr. 07243-15363.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 17. Dezember** um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Großmama packt aus“ von Iren Dische besprochen. Gäste sind willkommen.

„Karte ab 65“ -Treffen zum Adventscafé

Wir treffen uns am **Mittwoch, 18.12. ab 14.30 Uhr** im Begegnungszentrum, „Café am Rosengarten“, Klostergasse 1, Ettlingen
Anmeldung: Begegnungszentrum am Klösterle. Tel. 07243 / 101-524

Kurs 2 - FitMix - Aerobic-Step-Drums-Faszien am Stuhl

Fit ins Jahr 2025 mit unserem neuen **Kurs 2** starten.

10 Teilnahmen à 1 Stunde für 25 €

Start: Mittwoch, **8. Januar 2025, 11.15 Uhr**
Anmeldung ist ab sofort in unserer Rezeption möglich. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig und ist verbindlich. Anmeldefrist bis einschließlich 17.12. Der Kurs erfordert mindestens 8 Teilnehmer, ansonsten findet dieser nicht statt.

Veranstaltungstermine

Freitag, 13. Dezember

9.30 Uhr Sturzprävention

9.53 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Bhf. E-Stadt

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe Aktien

Montag, 16. Dezember

9.45 Uhr Fit am Stuhl

10.45 Uhr Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 17. Dezember

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

10 Uhr Schach „Die Denker“

11 Uhr Literaturkreis

13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 18. Dezember

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr Mit „Karte-65“. Adventsnachmittag im Begegnungszentrum

14.30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Das Salongespräch

15 Uhr Flöten-Ensemble

17 Uhr Line Dance „Old Folks“

Donnerstag, 19. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

15 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 20. Dezember

9.30 Uhr Sturzprävention

14 Uhr Interessengruppe Aktien

18 Uhr Kegeln - Keglerheim

Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 13. Dez. Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 16. Dez. Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

Dienstag, 17. Dez. Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 18. Dez. PC-Workshopleiter – Treffen

Donnerstag, 19. Dez. Passwortsicherheit und Passwortmanager PC+Phone

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone. **Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).**

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: Montags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Die „Entensee-Radler“ machen Winterpause.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und
Jugendzentrum Specht

Programm Kw 50

Herzlich willkommen!

Mittagstisch-Preis seit November erhöht: Seit November 2024 hat sich der Preis für den Mittagstisch von 3,50 € auf 4 € erhöht.

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstagsge gesucht! Für weitere Informationen melde dich bei uns =)

Workshops: Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht? Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet, Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff 14-18 Uhr;

Offener Dienstagstreff 14-18 Uhr;

Offener Jungs*treff Mittwoch 15:30-17:30 Uhr;

Offener Kidstreff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr;

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr;

Offener Freitagstreff 14-17:30 Uhr;

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren: Das offene Töpfern findet dieses Jahr bis einschließlich 6.12.24 statt, da die getöpften Sachen noch gebrannt werden müssen.

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr, jeden zweiten und letzten Samstag im Monat.

Anmeldung über
jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder
07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

„Impressionen aus Kaliningrad“ – Vortrag der Deutsch-Russischen Gesellschaft Ettlingen

Die DRG Ettlingen hatte Ende November zu einem Reisebericht über Kaliningrad (ehemals Königsberg) eingeladen und unerwartet viele Besucher kamen in das neue K26, in der Marktpassage 12, so dass die 50 Stühle gerade so reichten.

Einige Besucherinnen und Besucher kamen, weil sie als Kind in Königsberg gelebt haben, andere, weil sie aufmerksam geworden waren, dass Reisen nach Russland doch möglich sind. Sogar aus Karlsruhe oder Speyer sind einige angereist.

Mit einer Reihe interessanter Bilder von der wieder aufgebauten Stadt (Geburtsstadt Immanuel Kants) bereicherten Elisabeth Scharna und Nicholas Dodwell ihren Bericht. Diese Reise hatte mit dem Wunsch begonnen, in Kaliningrad einen Sprachkurs in Russisch zu belegen. Wie erstaunt waren sie beide, wie viel Unterstützung von russischer Seite ihnen zuteilwurde. Und die unvoreingenommene Freundlichkeit der Russen überraschte sie immer wieder.

Sie berichteten von kleinen Lerngruppen in der Sprachschule, einer herzlichen und großzügigen Unterbringung bei einer russischen Familie und einem breiten Angebot an Ausflügen innerhalb der Stadt und in die Umgebung. Auch ein kleiner verbaler Abstecher in die Philosophie Kants durfte beim Vortrag nicht fehlen. Zum Schluss konnten sie auch noch auf die Kurische Nehrung fahren, heute ein Weltnaturerbe.

Die Besucher waren sich einig: Es war ein wunderbarer Vortrag, der die Hoffnung wachsen lässt, dass auch zukünftig Reisen nach Russland möglich sind.



Foto: G. Feigenbutz

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Weihnachtliches Basteln im Begegnungscafé des AK Asyl



Auch am 19. Dezember gibt es nochmal ein Bastelangebot für Groß und Klein!

Foto: Dagmar Schelhaas

Erstes Café Vielfalt im neuen K26



Foto: K. Widmer

Das erste Café Vielfalt in den neuen Räumlichkeiten in der Marktpassage 12 war ein voller Erfolg!

Der nächste Termin ist am 7. Januar 2025, wie immer von 16 bis 18 Uhr.

Lokale Agenda

Omas/Opas for future

Wir, die O4F Ettlingen, treffen sich am Dienstag, 17. Dezember um 18 Uhr zu einem adventlichen, besinnlichen Abend in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1.

Nach einem Jahr mit vielen Herausforderungen wollen wir uns Zeit für Gespräch und Austausch nehmen. Dabei kann uns die Frage „Was stärkt uns?“ leiten.

Wie immer sind interessierte Gäste herzlich willkommen.

Menschen, die Ziele und Arbeit der O4F noch nicht gut kennen und mehr erfahren möchten, können gerne schon um 17 Uhr kommen.

Weltladen

Weihnachtsstimmung

Der Weihnachtsmarkt und die vielen Lichterketten in der Stadt verraten es: Weihnachten ist nicht mehr fern und lockt mit seinem Zauber. Jetzt sind es nur noch wenige Tage bis zum Fest. Doch längst nicht jeder hat schon alle Geschenke besorgt und sucht noch nach einem Geschenk für nette Nachbarn, Freunde oder die Familie.

Es soll eine persönliche Aufmerksamkeit sein, die wir schenken wollen. Ein einmaliges Stück, kein Modetrend. Da bietet der Weltladen eine Vielzahl schöner und farbenfroher Geschenke von Handwerksgruppen aus den Ländern des Südens. Alle Produktionsgemeinschaften arbeiten nach den Prinzipien des Fairen Handels und sind entsprechend zertifiziert. Einen wesentlichen Aspekt sehen wir darin, dass in den Arbeitsprozessen und im Handel der Anteil der Frauen berücksichtigt wird. Daneben gilt auch die gesamte Verarbeitung im Ursprungsland, um die Wertschöpfung im Land zu halten.



Foto: Weltladen Ettlingen

Wie wäre z.B. eine ausgefallene Christbaumkugel, die in Handarbeit gefertigt wurde? Auch wunderschöne Figuren aus Filz sind ein hübsches Geschenk. Ebenfalls passend zum Winter sind Kerzen, die die langen Abende stimmungsvoll begleiten. Für unterwegs braucht man im Winter einen schönen Schal und eine warme Mütze. Im Weltladen findet man u.a. etliche Artikel aus Alpaka-Wolle.

Natürlich gibt es auch viele Geschenke für Kinder. Das Angebot reicht von kleinen, niedlichen Fingerpüppchen, über diverse Täschchen bis hin zu Stofftieren. Kommt dann noch etwas zum Naschen hinzu, ist die Freude perfekt.

Alle von uns angebotenen Artikel sind selbstverständlich unter fairen Bedingungen produziert und gehandelt und tragen somit zur Weihnachtsbotschaft bei, deshalb:

Fair einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag – Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, **Adventssamstag von 10 bis 16 Uhr**, - www.weltladen-ettlingen.de - Tel. 94 55 94

Musikschule Ettlingen

Podium junger Solisten

MUSIKSCHULE
ETTlingen

Podium junger
Solisten

So 15.12.2024, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek
Ettlingen

Türkisch-Deutsche
Vorlesestunde

Samstag, 14. Dezember 2024
10.30 - 11 Uhr

Mit Elmas Ünal
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erwünscht

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Von uns für Sie ausgewählt - Medientipps aus der Bibliothek

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:
Spinnen, Burkhard/ Stegmaier, Andrea: **Beppo wird alt**

Coppenrath, 2024

Standort: 1 Krankheit-Tod

Beppo wird morgen 13 Jahre alt. Das ist ganz schön viel für einen Hund. Gemeinsam erinnert sich die Familie an frühere Zeiten, als Beppo noch jung und fit war. Jetzt braucht er Medizin und liegt am liebsten schlafend an einem gemütlichen Platz. Ein wunderschönes Bilderbuch über das Älterwerden.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch:

Riedl, Matthias/ Lafer, Johann: **Gesunder Darm: Das Kochbuch**

Gräfe und Unzer, 2024

Standort: Vel 4

Gesundheit beginnt im Darm! Wussten Sie, dass ein Großteil unseres Immunsystems im Darm sitzt und dass Billionen von Bakterien dafür verantwortlich sind, wie es uns geht? Umso besser, dass Wissenschaftler längst herausgefunden haben, was diesem Darmmikrobiom gut tut – und was nicht.

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh:

Kindermärchen aus aller Welt - eine Reise auf den Flügeln der Fantasie

Oetinger, 2024

Standort: 2 Märchen

Es war einmal – eine Märchenreise rund um die Welt! Das Märchenbuch ist vollgepackt mit den schönsten Märchen aus aller Welt: so kann man in Irland erfahren, wie Suppe aus einem Stein gekocht wird, in England hören, wovor Trolle Angst haben und in China lernen, warum man nicht geizig sein soll. Zauberhafte Illustrationen runden diese tolle Märchensammlung ab.

Veranstaltungsvorschau

Donnerstag: 16. Januar, 20 Uhr, Lesung



Foto: Heyne Verlag

mit **Bettina Storks** „Die Schwestern von Krakau“
Am 16. Januar ist Bettina Storks zu Gast in der Stadtbibliothek und stellt ihren druckfrischen neuen Roman vor. Die Autorin, Literaturwissenschaftlerin und Journalistin, greift in ihren Romanen (zuletzt „Die Kinder von Beauvallon“) Themen der Geschichte des 20. Jahrhunderts auf und verwebt akribische Recherche mit großer Erzählfreude. In „Die Schwestern von Krakau“ geht es um die deutsch-polnische Vergangenheit, die Teil ihrer eigenen Biographie ist. Im Roman erfährt die 53-jährige Édith erst nach dem Tod ihres Vaters Simon Mercier völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Anscheinend war Simon ein angenommenes Kind einer jüdischen Familie. Der Vater fiel einer Razzia im Juli 1942 zum Opfer. Édith begibt sich auf die Suche nach Antworten auf ihre Familiengeschichte und versucht, ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen. In Krakau stößt sie auf eine Apotheke, die eine zentrale Rolle im jüdischen Widerstand spielte.

VVk 13 €/Ak 15 €/Kartenreservierung:

Tel. 07243/101-207 oder 07243/31511

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze für Angebote im Dezember!



Foto: Antje Bienefeld

Das neue Kursprogramm ist erschienen, mit Kursstart bereits im Januar sowie teilweise mit Folgekursen im April. Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne ab sofort entgegen!

Hier gibt es noch freie Plätze:

K2055 Whiskyseminar: Islay-Whisky-Tasting - Peat, Smoke & Spirit - (Dr. Karin Stein)

1 x freitags, 13.12., 19 – 23 Uhr

Ettlingen, Schloss Ettlingen, Schlossplatz 3
Entgelt: 90,00€

„Islay“, die südlichste der inneren Hebriden bildet eine eigenständige Whiskyregion. Hier befinden sich einige der bekanntesten Destillieren der Welt. Der Abend führt durch die Insel mit ihren Brennereien, deren Whiskys verkostet werden.

Zusätzlich zu den Whisky-Proben wird Wasser, Brot und Fingerfood gereicht.

K2044 Workshop: Makrameesterne adventlich mit Trockenblumen geschmückt (Nicole Christine Sommer)

1 x samstags, 14.12., 10 – 12 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 37,00€

Mit Hilfe von einem Metallstern und Makrameegarn wird ein wunderschöner Stern hergestellt. Dekoriert mit saisonalen und haltbarem Grün und adventlichen Accessoires entsteht eine wunderschöne Dekoration. Das perfekte Geschenk für das nahe Weihnachtsfest.

Bitte beachten:

Sie arbeiten im Kurs mit Schere, Draht und Heißkleber. Es sollten geschlossene Schuhe und unempfindliche Kleidung getragen werden. Floralien können auf Textilien Flecken hinterlassen. Im Kursentgelt enthalten ist die Leihgebühr für sämtliches Werkzeug sowie die Kosten für alle benötigten Materialien.

E-251-G-0920 Workshop: Aerobic nach den Feiertagen Neu! (Natalie Keppler)

2 Vormittage, 04.01.2025 / 05.01.2025

Samstag, 9 – 10 Uhr/Sonntag, 9 – 10 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 17,00€

Keine Lust auf komplizierte Schrittfolgen? Sie möchten stattdessen bei einer logisch aufgebauten Choreographie so richtig ins Schwitzen kommen? Dann sind Sie hier genau richtig! Dieses Workout als Wochenende-Workshop sagt den Kalorien aus Weihnachtsessen und Silvestermenü den Kampf an. Der Stoffwechsel wird in Schwung gebracht, die Fettverbrennung gesteigert und zudem Koordination und Rhythmusgefühl geschult. Auch für Aerobic Einsteiger geeignet.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenturnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter

www.vhsettingen.de.

Bitte beachten Sie: In der Zeit vom 21.12.2024 bis 01.01.2025 ist die Geschäftsstelle geschlossen. Am 02.01.2025 sind wir von 8.30 bis 12 Uhr für Sie erreichbar.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Plakate: Bibliothek

Bäder

Albgau-Hallenbad
Albgau-Hallenbad

Allen Bade- und Saunagästen
wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest & einen guten Start
ins neue Jahr 2025.

2025

FEIERTAGS – ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.,	23.12.2024	13 bis 20 Uhr – Hallenbad wg. Ferien geöffnet, Sauna geschlossen
Di.,	24.12.2024	(Hi. Abend) geschlossen – Hallenbad und Sauna
Mi.,	25.12.2024	(1. Feiertag) geschlossen – Hallenbad und Sauna
Do.,	26.12.2024	(2. Feiertag) 10 bis 20 Uhr – Hallenbad und Sauna
Mo.,	30.12.2024	13 bis 20 Uhr – Hallenbad wg. Ferien geöffnet, Sauna geschlossen
Di.,	31.12.2024	(Silvester) geschlossen – Hallenbad und Sauna
Mi.,	01.01.2025	(Neujahr) geschlossen – Hallenbad und Sauna
Mo.,	06.01.2025	(Drei Könige) 10 bis 20 Uhr – Hallenbad und Sauna

Letzter Einlass: 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten
 Ende der Badezeit: 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten
 Das Gebäude muss mit Ende der Öffnungszeiten verlassen werden!
 (An den übrigen Tagen gelten die bekannten Bade- und Saunazeiten.)

www.alglaubad.de



Die Ettlinger Bäder sind
das Freizeitangebot der



Plakat: Stadtwerke Ettlingen GmbH

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Städtepartnerschaftsprojekt: Clevedon-Ettlingen-Live!

Seit diesem Schuljahr arbeiten die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 11 des AMG an einem gemeinsamen Projekt mit der Clevedon School in England. Das Projekt wird größtenteils von der „UK-German-Connection“ finanziell unterstützt. An beiden Schulen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Städtepartnerschaft. Im Rahmen des Projekts fand die erste Mobilität mit insgesamt 22 Schülerinnen und Schülern vom

07. bis 13. November 2024 in Clevedon statt. Die Gruppe aus Ettlingen wurde von den britischen Gastfamilien herzlich aufgenommen.

Während des Treffens wurden unterschiedliche Workshops, Aktivitäten sowie Exkursionen durchgeführt. Die Workshops befassten sich mit dem Logo-Design für das 45-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft sowie der Historie von Street-Art. In Bristol entdeckte die Gruppe zahlreiche Werke von Banksy und weiteren Künstlerinnen und Künstlern. Im Museum M-Shed lernten die Teilnehmenden die glorreiche, aber auch kontroverse Vergangenheit von Bristol kennen.

Darüber hinaus traf sich die Gruppe mit den Mitgliedern der Twinning Association sowie Chris Blades, dem Chairman des Town Councils Clevedon. Während dieser Sitzungen haben die Teilnehmenden mit den verschiedenen Akteuren über die Wichtigkeit und die Zukunft der Städtepartnerschaft gesprochen. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler ihre erarbeiteten Ergebnisse in Bezug auf Maßnahmen und Projekte für die Städtepartnerschaft sowie ihre ersten eigenen Produkte, wie zum Beispiel eine Foto-strecke, vorgestellt.



Foto: Omar Hammouda

Salut Gaëlle

Merci beaucoup, merci pour tout, Gaëlle! Emotional verabschiedete sich der Lehrerchor mit den Klängen der Bläck Fööss frei nach „Fronkreisch, Fronkreisch“ von unserer Sekretärin Gaëlle Weber. Mit ihrer guten Laune, ihrem französischen Charme und ihrer freundlichen Art hat sie unsere Schulgemeinschaft stets bereichert.

In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich intensiv mit Ahnenforschung und pflegt ihren Garten. Zur Erinnerung bekam sie daher vom Kollegium symbolisch einen Bonsai-Baum überreicht: ein circa ein Meter hohes AMG-Stammbäumchen. In der Abschiedsrede von Frau Bischof wurde Frau Weber ausdrücklich für ihre wertvolle Arbeit bei der Koordination der Artikel für das Amtsblatt gedankt. Herr Bischoff und der Personalrat bedankten sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit Frau Weber.

Auch den Schülern, vor allem der Redaktion der Schülerzeitung Furunkel, war es ein Anliegen, Frau Weber zu verabschieden, und sie würdigten ihre Arbeit mit einem Geschenk und einem Artikel in der aktuellen Ausgabe der Schülerzeitung Furunkel.

Für ihren wohnortnäheren neuen Arbeitsplatz wünschen wir ihr alles Gute.

Eichendorff-Gymnasium

Jugend debattiert

Am Mittwoch traten jeweils vier Debattanten aus den Klassen 8 und 9 in den Debattier-Ring. Es wurde hitzig diskutiert und die Frage nach dem besten Debattanten der Stufen wurde im Streitgespräch geklärt.

Sollen Zoos in Deutschland verboten werden? Mit dieser Frage setzten sich Theo Lalic, Joshua Lott, Patrick Todoran und Janne Werth aus der Jahrgangsstufe 8 auseinander. Sind Zoos notwendig, um dem Artensterben

Einhalt zu gebieten? Oder stellen sie eine zumutbare Freiheitsberaubung für die Tiere dar? Sachkundig, konzentriert und fair ging es zu, als die vier Debattanten ihre Position vertraten. Die vier Achtklässler überzeugten durch ihre individuellen Stärken, am Ende setzte sich knapp Joshua Lott als Sieger der Debatte durch.

In der Debatte der Neuntklässler, vertreten durch Paul Jung, Sara Knoll, Karina Pfaffenrot und Oliver Vogel, ging es um die Frage, ob an jedem Schultag eine Stunde Sport stattfinden sollte. Argumente wie ein besseres Konzentrationsvermögen, mehr Lebensqualität durch eine gesündere Lebensführung und daraus resultierend bessere Leistungen im Unterricht sprachen hierfür. Auf der anderen Seite wurden aktuelle desaströse PISA-Ergebnisse angeführt. Defizite, welche man nicht mithilfe zusätzlicher Sportstunden beheben könne. Doch es sei Tatsache, dass hier die Pflichten der Institution Schule lägen. Bildung sei Angelegenheit der Bildungseinrichtung, Gesundheit gehöre dagegen in erster Linie in die Hände elterlicher Verantwortung – so argumentierte Oliver Vogel aus der 9b und konnte die Jury überzeugen.

Am 12. Februar dürfen sich die beiden Sieger nochmals im Regionalwettbewerb der Altersgruppe I in Pforzheim beweisen.

Wir gratulieren unseren beiden Siegern, Joshua und Oliver, sowie den jeweils Zweitplatzierten, Janne und Paul, und wünschen viel Erfolg beim Regionalwettbewerb. Das EG drückt euch die Daumen!



Von links: Oliver Vogel, Joshua Lott, Janne Werth und Paul Jung

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Weihnachtsgrüße

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Lehrkräfte,

in dieser besinnlichen Zeit möchten wir Ihnen und Ihren Familien frohe und erholsame Weihnachten wünschen. Möge das Fest der Liebe Ihnen Freude, Frieden und schöne gemeinsame Momente bringen. Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns auf ein neues Jahr voller neuer Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Am letzten Schultag feiern wir um **8.15 Uhr einen Gottesdienst in der Johanneskirche**, zu welchem wir Sie alle herzlich einladen.

Der Unterricht beginnt um 9:35 Uhr und endet um 11:10 Uhr. Nach den Ferien, am 7. Januar, beginnt der Unterricht wieder um 7:45 Uhr.

Herzliche Weihnachtsgrüße, Ihr Schulteam des Eichendorff-Gymnasiums

Spannung und Lesefreude beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Am 28. November fand der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen unter Leitung von Frau Giemsch in der gut gefüllten Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt. Vor großem Publikum bestehend aus Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen, Lehrkräften und der Jury, trafen die drei Klassensiegerinnen – sowie der Klassensieger der sechsten Klassen Ida Dudek, Hannah Häfele, Felicitas Krauß und Nils Deger aufeinander, um ihre Lesekünste unter Beweis zu stellen.

Der Wettbewerb verlief in zwei Runden: In der ersten Runde präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Textpassagen aus selbstgewählten Büchern, die sie kurz vorstellten, bevor sie mit dem Vorlesen begannen. Sie lasen aus *Woodwalkers*, *Der Drachenreiter*, *Die drei Fragezeichen* und *Ein Mädchen Namens Willow* vor und zeigten alle vier dabei eindrucksvoll, wie man durch Betonung, Tempowechsel und stimmliche Variationen Spannung aufbauen kann. Schließlich startete die zweite Runde mit einer vorgegebenen Szene aus dem ersten Band der Romanreihe *Die Spiegelreisende*. Hier waren besonders Lesefluss und Interpretation gefragt, da den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Buchausschnitte, die sie vorlesen würden, nicht vertraut waren.

Im Anschluss sorgte ein Quiz für Abwechslung, bei dem Vertreterinnen und Vertreter der fünften und sechsten Klassen in einen Wettbewerb traten und Fragen zum Inhalt der vorgelesenen Passagen beantworteten, während sich die Jury, bestehend aus Lehrkräften der Fachschaft Deutsch und der letztjährigen Siegerin des Vorlesewettbewerbs, Hanna Runge, zur Beratung zurückzog. Den Schulsieger sicherte sich schließlich Nils mit seinem beeindruckenden Vortrag des unbekanntes Textes. Er wird nun das Eichendorff-Gymnasium beim Bezirkswettbewerb vertreten.

Ein großes Lob an alle Teilnehmenden – und viel Erfolg dem Schulsieger Nils bei der nächsten Runde des Wettbewerbs!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Vorlesewettbewerb

Die Vorweihnachtszeit, wenn es am späten Nachmittag schon dunkel wird, ist eine Zeit, in der man sich vielleicht auch gerne mal im Familienkreis trifft, um gemeinsam mit einem Buch in fremde Geschichten und Welten einzutauchen. Deshalb ist diese Zeit auch immer gut geeignet, das Vorlesen im Unterricht in den Mittelpunkt zu stellen.

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels unterstützt dieses Vorhaben jedes Jahr, indem er einen bundesweiten Vorlesewettbewerb veranstaltet. Erst auf Klassen-, dann auf Schulebene messen sich Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen im laut Vorlesen. Die Gewinner treten im Kreisentscheid gegen die Gewinner der anderen Schulen eines Landkreises an, bis es dann über Bezirks- und Landesentscheide bis zum Finale im Juni weitergehen kann.

Am Montag, 2.12. fand an der Anne Frank Realschule der Schultscheid dieses Wettlesens statt. Angetreten waren je zwei Finalisten aus den Klassen 6a, 6b und 6c, die Jury bildeten die drei Deutschlehrerinnen der beteiligten Klassen, unterstützt von Frau Monika Hirsch von der Ettlinger Buchhandlung Abraxas. Ein vorbereiteter Text aus einem selbst gewählten Buch war die erste Aufgabe. Er sollte 3 Minuten möglichst flüssig und lebendig vorgelesen werden. Die Mitstreiter des Wettbewerbs durften sich je zwei Mitschüler oder Mitschülerinnen zur Unterstützung mitbringen, sodass ein kleines Publikum die Lesungen gebannt verfolgte. Nach der ersten Runde mussten alle nochmal ran, ein unbekannter Fremdtext war vorzutragen. Auch hier kam es darauf an, die vorgegebene Stelle möglichst flüssig und lebendig zu gestalten, eine Herausforderung, wenn man den Text noch nie gesehen hat. Alle Finalisten stellten sich mit Bravour den Aufgaben, und die Jury hatte einigen Beratungsbedarf. Die Schulsiegerin wurde am Ende Mira Ortmann (6c), die eine Urkunde überreicht bekam und für die der Wettbewerb jetzt in die nächste Runde geht. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu der tollen Leistung und drücken Mira für die folgende Runde ganz fest die Daumen.



Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

„Lasst uns froh und munter sein!“ – Nikolausaktion der SMV

Unter diesem Motto stand unsere Nikolausaktion der SMV, die viele kleine und große Freuden bereitete. In Zusammenarbeit mit anderen Ettlinger Schulen konnten Schülerinnen und Schüler ihren Freunden oder Mitschülern an anderen Schulen einen Schoko-Nikolaus zukommen lassen.

Die Überraschungen sorgten für viele strahlende Gesichter und einen Hauch von Weihnachtszauber.

Aber auch an unserer Schule wurde niemand vergessen: Jeder Schüler und jede Schülerin erhielt einen kleinen Schoko-Nikolaus von der SMV – als Zeichen der Gemeinschaft und der vorweihnachtlichen Freude.

Ein herzliches Dankeschön geht an die anderen Ettlinger Schulen für die Kooperation und an alle Helfer und Helferinnen, die diese schöne Tradition möglich gemacht haben!



Foto: Nana Lewe

Schillerschule

34. Schüler-Schwimm-Meisterschaften

Am 19. November fanden die 34. Schüler-Schwimm-Meisterschaften im Fächerbad in Karlsruhe statt. Seit langer Zeit zum ersten Mal nahmen auch Schüler der Schillerwerkrealschule teil. 400 Schülerinnen und Schüler lieferten sich an diesem Tag spannende Wettkämpfe und als Lohn dieser Anstrengung erhielt jeder Teilnehmende eine Urkunde, so auch unsere Athleten. Besonders hervorzuheben ist André Eckerlin, der in seinen Disziplinen einmal Platz 6 von 21 Teilnehmern und Platz 7 von 28 Teilnehmern seiner Altersklasse erreichte. Herzlichen Glückwunsch!

Gartenschule

Gartenschüler in Luxemburg

Die Gartenschule Ettlingen nahm am Internationalen Leichtathletik Wettkampf in Luxemburg als Vertreter für Special Olympics Deutschland teil.

5 Schülerinnen und Schüler der Gartenschule Ettlingen nahmen am 23. November erfolgreich an einem Special Olympics Leichtathletik-Wettkampf in Luxemburg teil. Das Besondere und Außergewöhnliche daran war, dass die Schülerinnen und Schüler nicht wie gewohnt für Baden-Württemberg, sondern für Deutschland an diesen Spielen teilnahmen. Deshalb traten sie auch in Deutschlandtrikots an. Dies stellte selbstverständlich eine große zusätzliche Motivation dar.

In der wunderschönen Sportarena „Le coque“ in Luxemburg – Stadt, zeigten unsere Athletinnen und Athleten in den Disziplinen Weitsprung, 200 Meter Sprint und in der abschließenden 200 Meter Staffel sehr starke Leistungen. Die schnelle Bahn sorgte dafür, dass unsere Sportlerinnen und Sportler Bestzeiten laufen konnten. Die Mannschaften und Zuschauer aus Luxemburg, Frankreich, Belgien und Deutschland sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung und die Luxemburger Freunde zeigten sich sehr gastfreundlich.

Bei der abschließenden 4x 200 Meter Staffel zum Tagesende, erreichten unsere Gartenschüler einen hervorragenden 3. Platz, welcher mit der Bronzemedaille dekoriert wurde. Unsere Athletinnen und Athleten mussten sich im Finallauf nur der belgischen Staffel sowie einer weiteren Staffel aus Deutschland geschlagen geben.

Am Ende des Wettkampftages wurden bei der Siegerehrung, bei der alle unsere Sportlerinnen und Sportler auf dem Siebertreppchen der einzelnen Wettbewerbestanden, viele Medaillen an unsere Schüler vergeben, bevor sich die Mannschaft der Gartenschule auf den langen Heimweg machte. Es war für alle ein außergewöhnliches und ereignisreiches Wochenende.



Unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler Coach: Frank Kreiselmeier

Foto: Gartenschule

Wilhelm-Röpke-Schule

Vom Suchen und Finden – Recherceschulung der Klasse WGE/2 in der BLB KA

Wie finde ich geeignete Literatur für meine GFS im Fach Bio oder Deutsch, BWL, Chemie, Physik, Englisch? Vor dem Hintergrund dieser Fragestellung absolvierte die Klasse WGE/2 des Wirtschaftsgymnasiums am 4. Dezember mit ihrer Deutschlehrerin Frau Scholten eine Recherceschulung in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe.

Die SchülerInnen erhielten zu Beginn der Schulung einen Überblick über das Vorgehen bei einer Recherche und die verschiedenen Medienarten. Anschließend ging es an die praktische Anwendung. Mithilfe des Katalog Plus und verschiedener Online-Datenbanken erlernte die Klasse in Kleingruppen, gezielt nach Monographien, wissenschaftlichen Zeitschriften oder digitalen Aufsätzen zu suchen. Auf viele Werke und Aufsätze kann man über seinen individuellen BLB-Zugang auch online zugreifen, auch Zugänge zu Lexika wie Brockhaus oder Online-Datenbanken wie Statista sind mit dem Benutzerausweis möglich.

Bei der anschließenden Führung durch die verschiedenen Stockwerke der BLB wurde der Klasse dann auch klar, warum es so wichtig ist, das Bedienen der Suchfunktion zu beherrschen. Die BLB besitzt 2,9 Millionen Medien aus allen Fachgebieten. Anders als in anderen Bibliotheken sind die Bücher daher nicht nach Fachgebieten geordnet, sondern werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend nummeriert (Signatur).

Erstaunen erregte bei der Führung vor allem das moderne Ausleih- und Rückgabesystem der BLB. Durch Chips, die sich im Buchrücken befinden, können Bücher oder auch andere Medien an einem Selbstverbuchungsautomaten ausgeliehen werden. Auch die Rückgabe erfolgt über einen Automaten, der die Bücher scannt und dann über ein Laufband für die Einordnung vorsortiert.

Der Schulungsvormittag endete mit der Übergabe der beantragten Bibliotheksausweise und einer Feedbackrunde. Dabei waren sich alle einig, dass der Workshop sehr informativ und sinnvoll war. Nun ist die E2 gut gewappnet für die Suche nach (wissenschaftlicher) Literatur für die 5 GFSen, die sie bis zum Abitur verfassen werden. Ein anschließender Weihnachtsmarktbesuch rundete den Vormittag in Karlsruhe gelungen ab.



Foto: Scholten

„Mittlere Reife was nun“ – Reloaded - 2. Schnuppertag für Realschülerinnen und Realschüler

Am 5. Dezember hat die Wilhelm-Röpke-Schule zum zweiten Mal in diesem Schuljahr ihre Türen für interessierte Realschülerinnen und Realschüler geöffnet. Frau Rother und Frau von Dielingen informierten über die Schulart des kaufmännischen Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums sowie das Onlinebewerbungstool Bew0. Erfahrene Röpke-

Schülerinnen und -Schüler des BK I, BK II und des WG berichteten über ihre Schulzeit im Berufskolleg bzw. im Wirtschaftsgymnasium und standen für Fragen der Besucherinnen und Besucher bereit. Auch durften die „Schnupperschülerinnen und -schüler“ an einem BWL Unterricht teilnehmen, der sich mit den Rechten und Pflichten eines/r Auszubildenden befasste. Die Wilhelm-Röpke-Schule freut sich immer über das Interesse von angehenden neuen Röpke-Schülerinnen und -schülern. Für alle Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschul- oder Realschulabschluss haben und eine kaufmännische Schule besuchen wollen, wird am Donnerstag, 6. Februar 2025, ab 18 Uhr ein Informationsabend zu den einzelnen Schularten der Wilhelm-Röpke-Schule stattfinden.



Foto: von Dielingen

Albert-Einstein-Schule

Termine zum Jahresstart 2025

Du bist Schüler der 10. Klasse und machst bald deine Mittlere Reife? Du willst nach diesem Schuljahr (noch) keine Ausbildung machen und schulisch noch einen drauf setzen? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Die Albert-Einstein-Schule bietet dir als weiterführende Schule u. a.:

- ein **Technisches Gymnasium** mit den Wahlprofilen Mechatronik, Informationstechnik sowie Technik und Management. Ziel ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach drei Jahren.
- ein **Technisches Berufskolleg**. Ziel ist die Fachhochschulreife (Fachabitur) nach zwei Jahren.

Wir konnten dein Interesse wecken? Am **Montag, 13.01.25**, informieren wir dich jeweils um 19.00 Uhr im Rahmen unserer Informationsabende über das Technische Gymnasium und das Berufskolleg. Eine Woche später, am **Montag, 20.01.25**, bieten wir den Infoabend zum Technischen Gymnasium sogar noch einmal an.

Solltest du noch keine Mittlere Reife haben, dann ist unsere **Berufsfachschule** und der Informationsabend für diese am **Montag, 20.01.25**, 19 Uhr vielleicht eine Option für dich.

Alle Informationsabende finden im Hauptgebäude der Albert-Einstein-Schule, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen statt.

Kennenlernen kannst du uns auch im Rahmen der **Messe „Einstieg Beruf“ am Samstag, 18.01.25**, ab 10 Uhr in der DM-Arena Karls-

ruhe oder du machst dir an unserem **„Tag der offenen Türen“ am Samstag, 15.02.25**, zwischen 10 und 13 Uhr direkt ein Bild von uns vor Ort.

Die Hans-Thoma-Schule Malsch besucht die AES

In der vergangenen Woche fand wieder der „Technik-Erleben-Tag“ mit unserer Kooperationschule, der Hans-Thoma-Schule (HTS) Malsch, in den Räumlichkeiten der AES statt. Die Achtklässler der HTS mit dem Profil Technik erhielten dabei Einblicke in die Werkstätten unserer Schule, die aufgrund der Kooperation als Oberstufe der Malscher Gesamtschule fungiert. Dabei entwarfen und die Jugendlichen ein Multifunktionsstool, welches anschließend in unserem 3D-Drucker hergestellt wurde. Das Projekt fand unter Leitung von Herrn Fliegauf sowie Herrn Lienhard statt.



Foto: T. Lienhard

Heisenberg-Gymnasium

Weihnachtsmarkt 2.0



Fotos: Badior

Auch wenn es die Überschrift vermuten lässt, der Weihnachtsmarkt am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium wurde nicht neu erfunden, sondern nur in einigen Details verändert. Schon viele Wochen vor dem Ereignis begannen die Klassen zu planen, zu basteln und zu

backen. Am 3.12.2024 war es denn endlich so weit. Ab 14 Uhr wurden Zelte aufgestellt, Planen gespannt, um den Regen abzuhalten und die Stände dekoriert, damit bei Einbruch der Dunkelheit alles bereit war.

Der Innenhof war auch in diesem Jahr wieder voller Besucherinnen und Besucher, die staunten, was die Schulgemeinschaft auf die Beine gestellt hat. Man konnte Plätzchen kaufen, Crêpes oder frisch geröstete Mandeln essen, beim Dosenwerfen tolle Preise abräumen und natürlich viel selbstgebastelte Weihnachtsdeko kaufen. Zum Glück mussten sich die Besucherinnen und Besucher nicht am Gebäck satt essen. Der Elternbeirat verkaufte neben dem leckeren Glühwein auch Bratwürste und vegetarisches Chili. Und für die kleinen Gäste hatte der Nikolaus, der schon mal vor dem 6.12. bei uns vorbeischaute, Leckereien in seinem großen Sack.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2024-107

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Fliesenarbeiten

Leistungsumfang:
Bodenfliesen 221 m²
Wandfliesen 295 m²
Fliesensockel 190 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport.de/E75121766 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Dokumentennummer 746467-2024.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de



Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.02.2025 im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, wichtige soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Einsatzbereiche:

- Mittagsbetreuung der städtischen Horte/Nachmittagsbetreuung
- Hausaufgabenbegleitung
- Mitarbeit bei (sozial-)pädagogischen Projekten
- Gestaltung von Sport- und Kreativangeboten
- Vormittags an einzelnen Tagen Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten (z.B. Organisation von Fortbildungen im Sozial- und Bildungsbereich, Jugendgemeinderat)

Leistungen:

400,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.01.2025 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe:

Erfolgmodell mit wachsendem Zuspruch

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe mit den Standorten Bruchsal, Ettlingen, Bretten, Stutensee und Waghäusel haben sich zu verlässlichen Anlaufstellen für alle Fragen rund um Pflege und das Altern entwickelt. Das geht aus dem aktuellen Bericht zur Situation der Pflegestützpunkte hervor, mit dem sich der Jugendhilfe- und Sozialausschuss des Kreistages in seiner Sitzung am 2. Dezember in Stutensee befasst hat. Der Bericht zeigt: Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe sind eine Erfolgsgeschichte. Mit rund 16.000 Beratungen pro Jahr tragen sie wesentlich zur Entlastung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen bei.

Seit der Eröffnung des ersten Pflegestützpunkts im Jahr 2010 stiegen die Kontaktzahlen kontinuierlich – ein Beleg für die hohe Nachfrage nach neutraler und professioneller Beratung. Die Arbeit trägt dazu bei, Pflegebedürftigkeit zu verzögern, individuelle Hilfen frühzeitig zu vermitteln und Angehörige nachhaltig zu entlasten. Damit sind die Beratungsstellen inzwischen unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur des Landkreises Karlsruhe.

Die fünf Pflegestützpunkte sind aktuell mit je 1,5 Vollzeitstellen ausgestattet. Neben festen Standorten gibt es regelmäßige Außensprechzeiten in den Gemeinden sowie Hausbesuche, um auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang zu erleichtern. Im Jahr 2024 wurden bereits über 150 Beratungen vor Ort und rund 100 Hausbesuche durchgeführt.

Die Pflegestützpunkte decken ein breites Spektrum ab: von allgemeinen Informationen zu Pflegeleistungen bis hin zur Vermittlung passgenauer Hilfsangebote wie Präventionskursen oder Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige. Innovative Ansätze wie virtuelle Gesprächsrunden oder der kürzlich eingeführte Demenzsimulator erweitern die Unterstützungsangebote. Der Simulator ermöglicht es, die Lebensrealität von Demenzkranken besser zu verstehen, und wird beispielsweise bei Schulungen erfolgreich eingesetzt. Veranstaltungen wie „Perspektiven des Älterwerdens“ oder Vorträge für pflegende Angehörige ergänzen das Angebot und stärken so die familiäre Pflege.

Finanziert werden die Pflegestützpunkte je zu einem Drittel von den Pflege- und Krankenkassen sowie den Landkreisen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**



Reinigungskraft (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Rathaus und angrenzenden Gebäude Kirchenplatz 1 - 3 folgende Stelle zu besetzen

Reinigungsdienst (m/w/d)

20 Wochenstunden | unbefristet | Entgeltgruppe 2 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 05.01.2025. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 07243/101-211 (Christiane Rittmann, Hauptamt) oder 07243/101-518 (Anja Karbstein, Personalabteilung)



Wegen Umbau:

KVV-Kundenzentrum am Hauptbahnhof bis 8. Januar geschlossen

Der KVV teilt mit: Das Kundenzentrum am Hauptbahnhof wird umgebaut. Deshalb ist es während der Umbauarbeiten von Montag, 16. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 8. Januar 2025, geschlossen. Das in die Jahre gekommene Kundenzentrum am Hauptbahnhof wird technisch auf Vordermann und auf den neuesten Stand gebracht. Die Schließung von drei Wochen ist wegen der Feiertage, die den tatsächlichen Umbau um einiges verkürzen, notwendig. Der Schalter der Deutschen Bahn im Hauptbahnhof ist während der Schließung weiterhin auch für unsere Kunden da. Ebenso stehen unsere zwei Kundenzentren in Ettlingen und im TuDu in der Durlacher Allee 71 in Karlsruhe zur Verfügung. Für Kundenanfragen dürfen gerne auch unser Callcenter unter Telefon: 0721/61075885 und unsere allgemeine E-Mail-Adresse service@kvv.karlsruhe.de genutzt werden.



Straßenunterhaltung (m/w/d)



Ettlingen



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin für den Baubetriebshof des Stadtbauamtes Mitarbeitende (m/w/d) für die

Straßenunterhaltung

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 5 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 12.01.2025. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung)



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 13. Dezember

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Samstag, 14. Dezember

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 15. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 16. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 17. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 18. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 19. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisieren ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH - MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen Intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 14. und Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe musikalisch begleitet von Trompeter Michael Pietsch-Rether

Sonntag 18 Uhr Bußgottesdienst
Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**
Samstag 17:30 Uhr Rorate - Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Franzki

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am 3. Advent, Pfr. A. Heitmann-K.; 10 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 19.30 Uhr Andacht 7-Tag-vor-Weihnachten, Pfr. A. Heitmann-K.

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.
Inforationen über alle anderen Angebot finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.
Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche
Epernayer Straße 43
Gottesdienstzeiten:
Sonntag 9:30 Uhr 9:30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Vester in unserer Kirche in Karlsruhe-Mitte, Karlstr. 57-59
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss
Die christlichen Kirchen und Gemeinden Ettlingens laden zu einem öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 14. Dezember, um **17 Uhr** auf den Platz vor dem Ettlinger Schloss ein. Gemeinsam wollen wir vor der Kulisse des großen und bunten Adventskalenders die Stimme der Engel in der Weihnachtsgeschichte „Frieden auf Erden“ in unsicheren Zeiten zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden.
Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und

Weihnachtsliedern und richtet sich an alle Generationen. Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt.

Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Alb-/Ecke Friedrichstr.). Wenn du dir nicht sicher bist, gehst du auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort triffst du auf jeden Fall Menschen, die dir sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – ggf. hättest du noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen.



Plakat: rr

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Rorate-Gottesdienste
Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit Roratemesse an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen in der Herz Jesu-Kirche, jeweils **freitags am 13. und 20. Dezember um 6 Uhr**.
Anschließend laden wir zum **gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum Herz Jesu** ein. Jeder bringt das mit, was er selbst zum Verzehr benötigt. Für Kaffee und Brötchen ist gesorgt.

Advent in Höfen & Gärten
Auch in diesem Jahr wird es wieder die adventliche Andacht an der frischen Luft geben, und zwar auf dem **Bouleplatz am Berliner Platz** in Ettlingen, Neuwiesenreben.
Die Andacht findet statt am **3. Adventssonntag** um 17 Uhr und wird von einer Bläsergruppe musikalisch mitgestaltet.
M. Berg und Dr. Ch. Feldmann-Leben freuen sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Sternsinger 2025 - Anmeldung
Auch 2025 sind die Sternsinger in unserer Kirchengemeinde wieder vom 4. bis 6. Januar unterwegs, um den Segen an die Häuser zu

bringen und Spenden für Kinder weltweit zu sammeln. Dieses Mal steht die Aktion unter dem Motto „Sternsingen für Kinderrechte“.

Wie auch in den letzten Jahren werden wir nur angemeldete Haushalte besuchen. Je nach Kapazitäten versuchen wir allerdings auch darüber hinaus Häuser, die sowieso auf dem Weg liegen, zu besuchen. Da wir das aber nicht garantieren können, würden wir Sie bitten, sich auf jeden Fall anzumelden, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen.

Die **Anmeldung ist bis zum 27. Dezember** über das **Onlineformular** auf der Homepage www.kath-ettlingen-stadt.de/sternsinger sowie den **Anrufbeantworter** des Sternsinger-Handys 0175 6669420 möglich. Weitere Infos sind außerdem auf der Homepage zu finden.

Wir freuen uns, Sie im Januar besuchen zu dürfen!

Bildungswerk Herz-Jesu

Gesegnete Weihnachtszeit

Einen reichhaltigen, bunten Strauß von Veranstaltungen konnte das Bildungswerk Ettlingen auch in 2024 durchführen. Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für ihr Interesse an den Angeboten und für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen – aber auch für ihre Begleitung und Ermutigung. Wir verabschieden uns nun in die Winterferien, die zugleich auch unsere Planungsphase sind, damit wir ab Februar 2025 wieder schreiben können: das Bildungswerk Ettlingen lädt ein!

Herzlich grüßt Sie das Team des Bildungswerks Ettlingen und wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen frohgemuten, gelingenden Übergang in das Neue Jahr!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Ettlingenweiler



Plakat: Kirchenchor Ettlingenweiler

Geänderte Gottesdienstzeiten an Heiligabend

In den Gemeinden Bruchhausen und Schöllbronn haben sich die Gottesdienstzeiten der Christmetten an Heiligabend geändert.

In den Kirchen St. Josef Bruchhausen und auch St. Bonifatius Schöllbronn beginnen die Christmetten jeweils um 17 Uhr.

Luthergemeinde

Handarbeitskreis

Unser Handarbeitskreis trifft sich am Montag, 9. Dezember, um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen.

Gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde in Ettlingen

Am 29. Dezember findet der gemeinsame Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Bruchhausen in der Luthergemeinde statt.

Im ersten Sonntag nach dem Christfest wird im Gottesdienst dem Kind in der Krippe verinnerlicht und still musikalisch gedacht. Dazu eignet sich in anbetender Weise das Lied „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Paul Gerhardt mit der wunderschönen Melodie von Johann Sebastian Bach.

Makitaro Arima interpretiert die Strophenfolge des Liedes mit seinem Gesang. Weitere Musikerinnen sind an der Gestaltung beteiligt.

Wir laden sehr herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Paulusgemeinde

Einladung zum Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Der nächste Termin ist am **18. Dezember**. Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Adventsandachten - Hoffnungsvoll unterwegs

Wir laden zu unseren letzten Andachten im Advent ein. Mittwoch, 18. Dezember, um 18 Uhr in der Pauluskirche. Gestaltet von Dekan i.R. Ekkehardt Leytz aus Rüppur. Jeder/Jede ist herzlich willkommen. Lassen Sie uns die vielen Facetten des Advents gemeinsam entdecken.

Mitmach-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Mitmach-Gottesdienst am 2. Advent, 15.12. um 10 Uhr mit dem Thema „Glaube“.

Prädikant Franzki und Team, an der Orgel Robert Determann und einem Flötenquartett. Kurzpredigt gefolgt von Stille oder Austausch.

Wer aktiv mitmachen will, möge um 9 Uhr vorm Gottesdienst in die Pauluskirche kommen.

Johannesgemeinde

Krippenspiel für den Zwergengottesdienst an Heiligabend

Schauspieler gesucht!

In zwei Proben, **Freitag, 13.12. und Freitag, 20.12.** jeweils 15.30 Uhr, dürfen die Kleinsten für den Zwergengottesdienst an Heiligabend um 11.00 Uhr ein Krippenspiel üben. Wer möchte gerne mal Josef oder Maria sein? Oder gar ein Schaf? Oder Esel?? Der darf gerne zur Probe kommen! Wir freuen uns auf euch!

Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 14.12.

um 17.00 Uhr auf dem Schlossvorplatz in Ettlingen. Einfach kommen und mitsingen – wir bringen die Stadt zum Klingeln!

7 Tage vor Weihnachten

Innehalten auf dem Höhepunkt des Advents **Am Dienstag, den 17. Dezember**, um 19.30 Uhr laden wir wieder alle Interessierten zu einer Andacht in die Kirche mit Taizé- und Adventsliedern (und vielen Kerzen) ein.

Eine Stunde, sich noch einmal eine Auszeit nehmen, sich vorbereiten auf die Ankunft Gottes – darum geht es.

Bitte vormerken:

Weihnachts-Orchester

Am **26. Dezember um 11 Uhr** ist es wieder so weit: viele Instrumentalistinnen und Instrumentalisten bilden ein spontanes Gemeinde-Weihnachts-Orchester und begleiten die Weihnachtslieder im musikalischen Weihnachtsgottesdienst zum 2. Feiertag!

Mitmachen können alle (Erwachsene und Kinder), die eine Melodie flüssig auf ihrem Instrument spielen können. Um 10 Uhr beginnt die Anspielprobe. Anmeldung bitte bis 15. Dezember 2024 an anke.nickisch@posteo.de

Bitte gebt euer Instrument an und ggfs. die Stimmung (z.B. Klarinette in B). Noten werden auf Anfrage vorher verschickt. Bitte Notenständer mitbringen!

Wir freuen uns auf viele Instrumente und tolle Musik!

Vorausblick ins neue Jahr:

Neues Vokal-Projekt 2025

Ein spannendes neues Vokal-Projekt wartet schon auf viele Sängerinnen und Sänger: die Popmesse „MISSA 4 you(th)“ von Tjark Baumann für Chor und Band. Die Noten liegen schon bereit, und ich freue mich auf die Proben und die Aufführung.

Die Proben (immer donnerstags von 19.30 – 21 Uhr) beginnen am 9. Januar, jeden Donnerstag im Caspar Hedio Haus. Aufgeführt wird das Stück in einem Konzert am Samstag, 17. Mai 2025 um 19.30 Uhr in der Johanneskirche. Anmeldung bis Weihnachten an anke.nickisch@posteo.de

Alle Termine und Infos zu den Weihnachtsgottesdiensten finden Sie auf unserer Homepage unter www.johannesparrei-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de
Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG
Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 - 11 Uhr* rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 * (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 21. Februar „Need Some Kitsch?“

Bilder von Ella Gengel, Katja Wittmann und Christel Fichtmüller. Kitsch wärmt!

Öffnungszeiten: Do./Fr. 10 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr | Sa. 11 - 13 Uhr.

Veranstaltungsort: Galerie WerkStadt Untere Zwingerasse

Bis 15. Dezember **Inspirationen von Angelika Rauch und Karin Lehmann** Acryl-Bilder und Skulpturen

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr | Sonntag 14 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5

Veranstaltungen:

Samstag, 14. Dezember,

15 - 20 Uhr **Adventsmarkt auf dem Hellberg** der Förderverein lädt ein. Es gibt Punsch & Kuchen | Geschenke & Gestecke | Süßes & Pikantes | Hausgemachtes & Selbstgebasteltes, Innenhof St. Augustinusheim Schöllbronnerstr. 78, Ettlingen

17 - 19 Uhr **Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen** mit einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. **Falls es regnet oder stürmt, Treffen um 17:15 Uhr in der Johanneskirche, Albe/Ecke Friedrichstr.**

Veranstaltungsort: Schlossvorplatz, Veranstalter: Alle christlichen Kirchen Ettlingen

20 - 22 Uhr **Nachtcafé - Jo Van Nelsen und Bernd Schmidt**

„Jetzt kommt das Wirtschaftswunder“ - die etwas andere 50er Jahre Revue

Tickets: VVK: 17 / 19 €; AK: 19 / 21 €, erm. 50 Prozent. Veranstaltungsort: Epernaysaal/ Schloss

8.46 Uhr Abfahrt des Dampfzugs „Von Ettlingen zum Weihnachtsmarkt nach Ottenhöfen“ mit Polar-Express-Feeling, Abfahrt vom Bahnhof Ettlingen West. Organisator ist der Achertäler Eisenbahnverein, Zustiegs- halte in Rastatt, Baden-Baden, Bühl und Achern. Auch der Nikolaus wird an Bord sein und eine Kleinigkeit für die jüngsten Fahrgäste dabei haben! Fahrkarten gibt es am Fahrtag am Bahnsteig oder im Zug oder im Online-Vorverkauf. www.achertaeler-eisenbahnverein.de.

11:15 - 13 Uhr **Der Froschkönig, Marionettentheater „Schnurstrax“**

Tickets: Eintritt für Kinder: 6,- € | Im Vorverkauf 5,- € für Erwachsene: 10,- € | Im Vorverkauf 8,- €

Vorverkauf bei der Touristinfo und Buchhandlung Abraxas

Bestellungen 07243 9454 277 | karten@hospizfoerderverein.de

Veranstaltungsort: Scheune der Diakonie Pforzheimer Str. 31, Ettlingen

Veranstalter: Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V.

Sonntag, 15. Dezember,

18 - 20 Uhr **Weihnachtskonzert!** Santas „Ho-Ho-Ho“ wird zu „Schubiduwap“:

Tickets: **Vorverkauf: 13,- € | 10,- €** (ermäßig) / Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Buchhandlung Abraxas, Kronenstr. 2 **Abendkasse im Schloss: 15,- €**

Veranstaltungsort: Asamsaal / Schloss

Veranstalter: Jazzchor

Wanderungen:

Sonntag, 15. Dezember,

10:15 - 18 Uhr **Wanderung für jedermann - mit Besuch der Weihnachtsgaden in Lienzingen**

Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke, Rucksackvesper. Treffpunkt: um 10:15 Uhr Am Dickhäuterplatz, Kino Kulisse um Fahrgemeinschaften zu bilden. Treffen mit Beate um 11 Uhr an der Kelter Lienzingen (Parkmöglichkeit am Sportplatz).

Gäste sind willkommen. Leitung: Beate Münchinger

Tel. 0171 / 63 74 750 |

E-Mail: BMuenchinger@web.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

8 - 16 Uhr **Sportwandern: Minneburg am Neckar** Startpunkt ist Guttenbach am Neckar. Über Neckarkatzenbach geht es zur Minneburg und durch die Margarethenschlucht zurück.

Anforderungen: Kondition für ca. 24 km Strecke, 700 Hm, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung).

Treffpunkt: um 08 Uhr am Parkplatz Freibad in Ettlingen.

Leitung: Volkmar Triebel

Tel. 0173 / 980 9890 |

E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zu Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am **Dienstag, 17. Dezember** lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von **18 - 20 Uhr** nochmals zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon.

Wir bitten um **vorherige Anmeldung unter Telefon 0711 / 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de**. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz vorab Ihr Anliegen.

FDP

Bürgersprechstunde der FDP-Landtagsabgeordneten Alena Fink-Trauschel

Die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel lädt herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein am 14. Dezember zwischen 16 und 18 Uhr im Wahlkreisbüro, Leopoldstr. 56 in Ettlingen.

Um Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer und Thema an alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.